

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subscriptionspreise, Serien- und Partlepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 176.

Leipzig, Dienstag den 1. August 1916.

83. Jahrgang.



Korvettenkapitän Scheibe

während der Schlacht 1. Offizier an Bord
eines der beteiligten Panzerkreuzer

Die Seeschlacht vor dem Skagerrak

am 31. Mai / 1. Juni 1916

Auf Grund amtlichen Materials

Mit 4 Bildertafeln und 5 Skizzen

Preis 50 Pfg.

Einzeln 30%, 10 Stück mit 40%, 100 Stück mit 50% bar.

Vorzüge dieser Schrift:

Zuverlässige kriegsgeschichtliche Beschreibung nach amtlichen Quellen

Von einem als Mitkämpfer beteiligt gewesenen aktiven Seeoffizier verfasst

Reingewinn kommt den Hinterbliebenen der gefallenen Seehelden zugute

Wohlfeiler Preis — Hoher Rabatt

E. S. Mittler & Sohn
Berlin SW. 68



Axel Juncker Verlag

Berlin-Charlottenburg

Soeben erschien

①

Neue Orplidbücher:

Preis jeder Band
1 Mark ord.

Bezugsbedingungen:

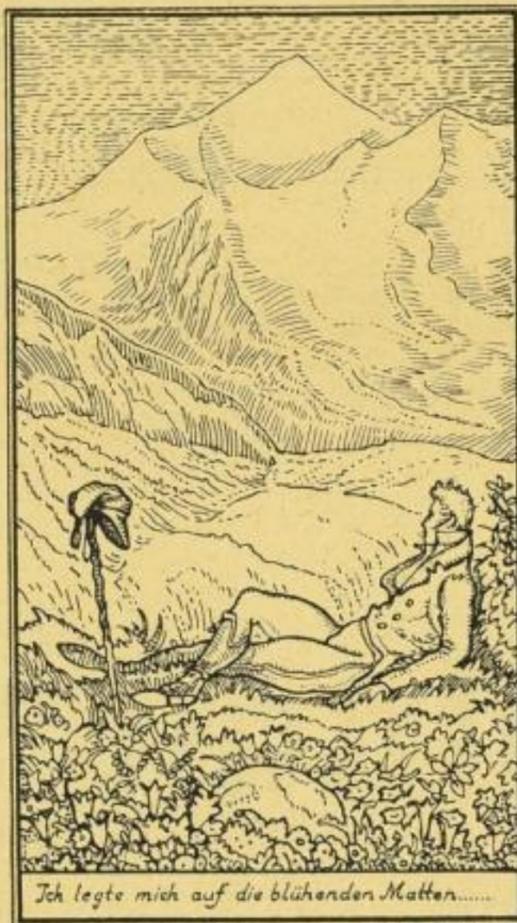
Einzelne Bände à 70 Pf.
ab 20 Explre. à 60 Pf.
ab 50 Explre. à 55 Pf.
ab 100 Explre. à 50 Pf.

Gemischt

auch mit Band 1 - 22

zur Einführung
der neuen Bde.

je 3 Explre. mit 40%



Ich legte mich auf die blühenden Matten.....
Hugo Steiner-Prag

Titelbild aus *Claurens Mimili*

Archiv für Buchgewerbe
1916. Nr. 2.

„... die Orplidbücher (zu dem spottbilligen Preise von 1 Mark) bieten in ihrer Mannigfaltigkeit und buchkünstlerischen Vollen- dung einen schlagenden Beweis für den hohen Stand unfres heu- tigen deutschen Buchgewerbes. ... Hier sind wirkliche Leckerbissen für den Bücherfreund von Ge- schmack, die sich würdig den kostbarsten Bibliophilendruckern an die Seite stellen lassen. . . .“

Bd. 23/24. *H. Claren, Mimili.* Mit handkolor. Zeichnungen von Hugo Steiner-Prag.

Band 25. *Alois Essigmann, Gott, Mensch und Menschheit.*
Aphorismen.

Band 26. *Oscar Wilde, Ballade des Zuchthauses zu Reading.* Deutsche Nachdichtung von Arth. Holtscher.
Mit Zeichnungen von Otto Schmalhausen.

Claurens berühmte Mimili erscheint hier zum ersten Male in einer bibliophilen und doch billigen Ausgabe, der Druck erfolgte getreu nach dem Original in der gleichen, echten, Unger-Fraktur. Die außerordentlich schönen farbigen Bilder des bekannten Buchkünstlers sind von hohem Reiz.

Essigmanns (der Autor der „Sagen und Märchen Alt-Indiens“) Aphorismen atmen tiefste Ehrfurcht vor dem Unermeß- lichen und zeigen ein verächtliches Achsetzucken vor der alles belastenden Vernunft. Das Buch ist tief, seine Sprache klar und voll Liebe gepflegt; die Beispiele und Bilder sind scharf, oft drastisch, immer aber von überzeugender Deut- lichkeit. Zweifellos ein Büchlein von bleibendem Wert.

Wildes wundervolle Ballade erscheint in einer unübertrefflichen Nachdichtung von Arth. Holtscher mit Zeichnungen von Otto Schmalhausen und in einem reizvollen Einband aus chinesischem Holzpapier. Wohl zugleich die schönste und billigste aller bisherigen Ausgaben dieser Dichtung.



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Er erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen. Weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzellen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für 1/2 S. 32 M. statt 36 M., für 1/3 S. 11 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzelle oder deren Raum 15 Pf., 1/2 S. 13.50 M., 1/3 S. 26 M., 1/4 S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 176.

Leipzig, Dienstag den 1. August 1916.

83. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Auf feldgrauer Straße.

Aufzeichnungen von Otto Riebig.

Neue Folge (Westfront) V. (IV siehe Nr. 161.)

Gespräch.

(Zum 1. August 1916.)

Dieser Krieg ist Zustand geworden, Beharrung.

Wir haben uns in ihn hineingelebt; wir scherzen, lachen, pfeifen, singen — und wissen doch, daß wir morgen nicht mehr dasein können.

Dieser Bruchteil der Sekunde, Kamerad, in dem du deinen Becher zum Trunk ansetzt, kann deine letzte Tat sein, der äußerste Gedanke deiner Lebenswanderschaft. Ganz Nichtiges denkst du, etwas Müheloses, Automatisches, da platzt die Granate, die von weither kommen mag, vielleicht zufällig ein Schuß ohne Ziel, ohne Absicht durch die Luft hinheulend . . . zerreißt dir das Leben — dir: Jüngling, Verlobten, Gatten, Vater, Menschen, an dem soviel Liebe hängt, der Liebe gibt.

. . . . so ganz nebenbei.

Dieser Krieg ist Zustand geworden, Beharrung.

Wir haben uns an ihn gewöhnt, als sei es niemals anders gewesen; als hätten die Ader hier um uns niemals anderes getragen, als diesen brennendroten Mohn, diese himmelblauen Kornblumen, dieses weite, sinnlose Grün . . . und diese Kreuze hier und da und dort, Grenzpfähle des Todes, dessen Macht uns so klein erscheint, so unwahr, so — überlebendmöglich.

Ist es nicht, Kamerad, als wäre die Spanne unseres Lebens nur in sich zusammengeschoben: wie ein Fernglas? Alles ist noch in uns, und nur die Pole Geburt und Tod sind nahe aneinandergerückt. Alles ist noch in uns: die Liebe und die Empfänglichkeit, und jenes grenzenlose Mitfühlen am Tode anderer. Starb mir da ein alter Freund in der Heimat, ein Greis und Seelenhirte, der mich den Weg zum Konfirmationsaltar führte . . . und ich schritt zwischen allen diesen Toten hier draußen und trug die Trauer um diesen Mann, dessen Lebenszweck erfüllt war, im Feuer der Granaten umher und achtete nichts.

Gibt es noch Menschen, die über der Erde wohnen, gibt es noch Häuser, die Dächer haben und Türen und Fenster, Kirchen, die nicht nur Skelette sind von Sparren und Balken mit gestürzten Altären und kopflosen Madonnen?

Was ist das nur, daß alle Menschen sich so verkriechen und verschanzen müssen und nichts sehen sollen von der hellen, lichten, sonnigen Welt?

Da droben wandert der Tod, groß, grob und pazig, jeder Schritt donnert und jeder Atemzug knattert . . . und doch: fürchten wir ihn? an sich? sein Dasein? Nein, niemand! Aber sein Kommen, sein Drohen, seine Unberechenbarkeit . . . das ist es.

Und wir drücken uns und wagen nicht aufzuschauen, platt wie die lauernde Gier liegt der Moloch Mors auf uns.

Indessen geht der liebe Gott über das Land, dieser Rätselvolle, Ursächliche, an den wir uns klammern. Wir wissen: irgendwo ist wieder die Zeit der hohen Ernte, einer Ernte, da der Tod nicht dengelt und tausend Granaten sein Schnitterlied heulen. Irgendwo . . .

Hörst du, Kamerad, hörst du: dieser liebe Gott schreitet auch über unsere Gräben und Unterstände, und kein Verhau hemmt ihn und kein Sperrfeuer. Nichts, er ist ein Freier, er steht über dem Tode; er ist Herr über alle, die sich wie wütende Bestien zerfleischen; er ist zeitlos und doch bei uns, er kennt die Menschen seit Anbeginn, er hat sie selbst erschaffen; er ist es, der einmal für sich sprechen ließ: Meinen Frieden gebe ich euch!

Glaubst du an den Frieden? Glaubst du an Gott?

Es ist eines das andere.

Kraft und Glaube, das ist, was uns groß macht. Kraft und Glaube, das ist, was uns den Frieden bringt.

Der Friedhof.

Einmal lag hier wohl ein Dorf — ein Dorf mit Kirche und Glockengeläut, mit Schnitterfang, mit Mädchen und Burschen; mit Geburt, Hochzeit und Tod; mit Tanzen, Lachen und Frohsinn. Und es muß doch dieselbe Sonne darübergestanden sein und derselbe schwerfunkelnde Nachthimmel.

— einmal, da es diese Greuel nicht gab, da alle Menschen noch so dahinlebten und nicht wußten, was das eigentlich sei, Krieg, und über den Frieden leichtthin die Achsel zuckten.

Wie ein unerfättliches Ungeheuer schob sich die Front um dieses Dorf und verschlang es. Unter ihren Pranken wurden Kirche und Häuser zermalmt, und langsam, stetig fraßen die stählernen Zähne einen Stein von dem andern. Durch Keller und Kirchengewölbe bohrten sich Gänge und Wege. Die Gärten wurden aufgewühlt, und die Bäume moderten in den Brustwehren. Alles Land zerklüftete und zerriß in seinem Zusammenhange; riesige Erdblocks aus Lehm und ziegelrotem Staub wuchsen zur Masse.

Das Dorf verschwand, und niemand wird es mehr finden, der je hier seine Heimat sucht.

Die Granaten pflügen mit Riesenschaufeln. Sie kehren um, was unten liegt, und werfen es in die schwefelgleißende Sonne.

Auch dieses Dorf hatte Tote, Menschen, die von ihm fortstarben durch Krankheit und Alter. Es setzte ihnen Kreuze aus Holz und Granit und pflegte die Gräber mit Blumen und Rosenstöcken. Und da alle flohen, als die Front kam, mußten sie die zurücklassen, die ihnen so gestorben waren, ganz allein und liebelos.

Hart an ihnen vorbei laufen die Gräben der Infanterie. —

Lange standen diese Gräber noch, als das Dorf schon dahin war, und immer noch blühten Blumen darauf pflegelos wirt durcheinander.

Aber diese Erde zittert und bebt, und so rannen die Hügel merklos ineinander und wurden ein einziges Grab.

Dann polterte der steinerne Christus vom hohen Kreuzifix, und alle Kreuze legten sich langsam seitwärts und fielen um.

Niemand sah mehr, daß hier ein Friedhof gewesen war. Man vergaß es.

Es kamen Infanteristen, die schossen über seine Blumen hinweg.

. . . päng . . . päng . . .

Da begannen die Granaten von drüben auch hier mit Riesenhänden zu schaufeln.

Und sie kehren, was unten liegt, um und werfen es in die schwefelgleißende Sonne, vor unsere Augen.

Einmal lag hier ein Dorf . . . reden die bleichenden Schädel.

Musik im Dorf.

Mit einem Male beginnt sie.

Bumm — ein Paukenschlag und Juchhe! die Jugend quirlt durch die alten Soldatenglieder. . . Musik . . . deutsche Militärmusik . . . hier, 3000 Meter hinter der Stellung.

In den alten Bäumen wundern sich die Vögel. Sie wollten eigentlich schlafen gehen, aber — nun? Nun singen sie mit, die Sperlinge, die Finken und die Drosseln. Und die Wildtauben gurren in ihrem Brutnest, als möchten sie das Jagott auch noch lernen.

Und die alten Krähen unterhalten sich wie Klatschweiber im richtigen Dorfe.

»Dreß!«, eins der Hausmäuschen, dem ich eben die harte Käserinde zuwarf, macht staunend Männchen und spitzt die Ohren.

Der ganze schwere Schall der Musik wirft sich in meine wacklige Baumrindenlaube. Aber ich kann's vertragen, nach dem Trommeln da draußen im Schützengraben ist mir alles Pianissimo, Largo. Und wenn die Pause noch so wettet!

Musik, Musik im Dorf!

Alles kommt auf die Beine. Die Spielkarten fliegen in die Schubkästen, die Zeitungen werden an die Wand gespießt, Pfeife, Zigarre, Zigarette fliegen in den Mund . . .

Musik, Musik im Dorf!

Aus allen Hütten und Erdhöhlen kommen die Grauen, da fesselt auch keine Kantine und kein dampfendes Essen . . . hinaus zur Musik!

Da unter den hohen Ulmen und Buchen, auf Ruhebänken, die wir uns unlängst bauten, sitzen sie und lauschen . . . und plaudern von daheim, von da, wo die Sonne noch hell scheint!

Meine braven Pioniere haben's bequem. Unser Quartier liegt ja mitten in diesem Park, der jetzt so voll, so übervoll von Musik ist. Sie brauchen nicht zu laufen, wenn die Pfeife ausgeht, sie können auch die Zeitung lesen, sie können selbst beim Gulasch bleiben. Den gibt es selten, und nun genießen sie ihn gar noch wie einen Festtagsbraten mit richtiger, lebhafter Musik als Abendimbiss.

Musik, Musik im Dorf!

Ein kleiner Franzosenjunge tanzt mit seinem Blondzöpfchen; was geht sie die Not an, wenn's Musik gibt! Ein müder Greis kommt langsam näher; nun bleibt er stehen und wiegt den Kopf hin und her, her und hin . . . Musik! Ein paar Frauen stellen sich in die Haustüre, verschränken die Arme und hören auch zu. Der beste Gaul an der Parkpforte scharrt beim Schlachtmarsch; er war wohl beim Manöver dabei irgendwo und erinnert sich . . . Musik!

Musik, Musik im Dorf!

Erinnerst Du Dich, Liebste, da im märkischen Dorf . . . und es war Abend, die Sterne suchten sich im tiefen See, die Rohrdommel flötete, die Weiden wiegten sich . . . und einer sang zur Mandoline:

»Wenns die Soldaten durch die Stadt marschieren,
öffnen die Mädchen Fenster und die Türen —?

Damals lag der Krieg so fern — und nun sind sie lange, lange schon aus der Stadt marschiert . . . weit, weit hinaus

— und in meiner Baumrindenlaube liegt jetzt diese selbe Melodie:

»Kommens die Soldaten wieder in die Heimat,
sind ihre Mädchen alle schon verheirat.«

. . . Musik!

Musik, Musik im Dorf . . .

. . . höre niemals auf! spiele immer weiter, immerfort; ewig. Damit wir die polternde Front nicht hören, den Krieg dicht vor uns. Übertöne das Schmetterlied des Todes, der wieder zur hohen Ernte geht, 3000 m vor uns. Dieses grausige Lied und das Dergeln der Maschinengewehre und das Sirren der Granaten — verschlinge es!

Du, Musik im Dorf — du . . . hörst . . . auf?!!

Gedanken eines Auslandsdeutschen.

I.

Jeder Deutsche, der längere Zeit im Ausland gelebt hat, wird sicher die Beobachtung gemacht haben, daß Deutschland sich viel weniger als andere Großmächte um die allgemeine Meinung der übrigen Nationen, besonders der kleineren Staaten, um deren Haß und Liebe gekümmert hat. Ich will damit in keiner Weise bemerken, daß wir ebenso, wie die Engländer Pfunde, die Franzosen Napoleons und die Russen Rubel lustig rollen ließen, auch unsere »Guillaumes«, wie die Franzosen unsere Zwanzigmarkstücke heißen, in Bewegung hätten setzen sollen, um die »piazza« für uns zu gewinnen. Es gibt aber noch andere, anständige Mittel, um auf die Seele des Volkes zu wirken, als nur das — allerdings nicht riechende — Gold.

Unter diesen Mitteln harmloser und anständiger Natur rechnet in erster Linie die Beeinflussung durch Filme. Wir reden natürlich nicht von den verfilmten Schund-Kriminalromanen, die das Entzücken eines zweifelhaften Publikums bilden, sondern von solchen Filmen, die für das Verständnis deutschen Lebens und Wesens für das Ausland von Vorteil wären. Schreiber dieser Aufzeichnungen hat bei seinem Aufenthalt im Ausland, in Italien, Griechenland, Ägypten und der Türkei, während langer Jahre gefunden, daß der fremde Film, in erster Linie der französische, alle Kinos beherrscht. In dieser Beziehung tun sich besonders hervor die beiden großen französischen Filmgesellschaften Pathé und Gaumont, die wöchentlich eine Abteilung unter der Rubrik »Actualités de la semaine« bringen. In dieser Abteilung findet sich alles mögliche Schöne und Großartige, das aber ausschließlich in Frankreich passiert ist. Ausstellungen, Paraden, Sportkämpfe, Schiffstausen, Manöver mit glänzenden Attachen der Kavallerie, alles in Gegenwart des Präsidenten, dazu eine Reihe schöner Landschaften in »la belle France« ziehen in buntem Wechsel vorüber. Außerdem kommt noch, um auch der Damenwelt gerecht zu werden, eine Reihe geschickt gestellter Modebilder, die auch für die Herren der Schöpfung, solange sie diese Kostüme nicht zu bezahlen brauchen, sehenswert sind. Dann kommen, wenn überhaupt einmal etwas von Deutschland gezeigt wird, Schreckensbilder aus diesem Barbarenlande, ein Riesenbrand in einem Hafen, ein Zusammenstoß zweier Eisenbahnzüge oder zweier Schiffe, irgend eine kleine Kauferei auf der Straße, die zu einer großen Revolution umretouchiert ist, das Bild eines Massenmörders und ähnliche Schauer geschichten. Es liegt System in dieser Aufmachung. Für die Volksmasse in einem fremden Lande, die niemals Deutschland gesehen hat, auch wohl kaum Näheres darüber weiß, müssen solche Bilder erzieherisch wirken, und zwar in dem Sinne, daß die Leute sich sagen: nach alledem, was wir sehen, muß dieses Frankreich das erste, das größte, das mächtigste, das glänzendste Land Europas sein, und in diesem Deutschland, in dem nur Unglücksfälle und Morde und Aufstände vorkommen, möchte ich nicht tot sein! Man kann es den Leuten gar nicht verdenken, wenn sie diese Meinung fassen und von einer solchen, wie ich mich oft überzeugt habe, nur sehr schwer abzubringen sind. Es kommt noch hinzu, daß diese Bilder in den allerwenigsten Fällen kritisiert werden, nein, es wird ihnen blindlings geglaubt, und die Unterlassung eines Gegenzugs hat uns in den Augen des Auslandes um manche Sympathien gebracht.

Nach Beendigung des Krieges sollte, wenn möglich mit Hilfe der Regierung, eine Organisation gegründet werden, die in allen Zentren des Auslandes Filme bringt, die die Großstädte Deutschlands und deren Leben und Treiben, seinen Handel und Industrie, seinen Schiffsverkehr, sein siegreiches Heer und seine Marine, die Luftflotte, seine Landwirtschaft, seine wissenschaftlichen Institute, Hochschulen, Krankenhäuser, Bibliotheken, neue Erfindungen usw., sowie die herrlichen Gegenden Deutschlands und Österreich-Ungarns in farbigen guten Aufnahmen bringt. Auch eine Wochenschau, ähnlich der oben erwähnten, sollte gezeigt werden, die alle interessanten Begebenheiten der Woche aus den Mittelstaaten festhält und noch nach Jahren als interessantes historisches Bild gezeigt werden kann.

Müßten diese Filme verschenkt werden, müßte noch daraufbezahlt werden, nur um sie zeigen zu dürfen, so würde es sich doch noch reichlich lohnen. Besonders im Orient ist das Volk überaus dankbar für jedes belehrende Bild, es bringt seine oft nativen Anschauungen über das Gesehene zum Ausdruck und hat auch, wie ich oft beobachtet habe, ein vorzügliches Gedächtnis dafür. Hier ist eine Aufgabe, des Schweiges der Edlen wert.

Eine zweite, nicht minder wichtige Aufgabe ist die folgende. Die Zeitungen in den fremden Staaten schrieben vor dem Kriege — zum großen Teil noch heute — unbesehen über alles und jedes gegen uns. Wenn ich nun auch nicht sagen will, daß wir ebenso flott, wie es unsere Gegner getan haben, unsere silbernen Kugeln rollen lassen sollen, so wäre doch jedenfalls eine bessere Benachrichtigung der ausländischen Presse nach Beendigung des Krieges zu wünschen. Die



Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

- ° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
- † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
- b = das Werk wird nur bar abgegeben.
- n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
- Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechnigt.
- Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partieprieße).

G. Braunsche Hofbuchdruckerei u. Verlag in Karlsruhe.

Kauf, Luise, Frau: Zeitgemäße Vorteile u. billiges Verfahren aus d. Praxis z. Frischhaltg. v. Früchten, Fruchtsäfte m. u. ohne Zucker, Einkochen m. Saccharin, Gemüse, Fleisch, Wild, Würstbereitung, m. Kostenberechnung. üb. d. Gläserinhalt. (6. Flugblatt.) (23 S.) 8°. o. J. [16]. — 40

Buchverlag des Verbandes deutscher Handlungsgehilfen in Leipzig.

Rechenschaftsbericht [d.] (Verband[es] deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig, Berufsvereinig. d. kaufmänn. Angestellten in Handel u. Industrie) üb. d. J. 1915 m. bef. Berücks. d. Kriegsarbeiten. (64 S.) 8°. '16. — 50

Friedrich Cohen in Bonn.

Mutzbauer, Carl: Das Wesen d. griech. Infinitivs u. d. Entwickl. seines Gebrauchs bei Homer. Ein Beitrag z. histor. Syntax d. griech. Sprache. (154 S.) 8°. '16. 5. —
Störing, Gustav, Prof. Dr.: Psychologie d. menschl. Gefühlslebens. (VIII, 289 S.) gr. 8°. '16. 9. —; geb. 10. 50

Franch'sche Verlagshandlung in Stuttgart.

Kriegsbuch f. d. Jugend u. d. Volk. (7.) Enth. d. Chronik d. Weltkrieges vom 1. III. 1916 bis 24. V. 1916. Erzählgn., Schlachtenschildern u. Beschreibgn. d. Kriegsmittel, sowie zahlr. Taf., Abb. u. Pläne. (III u. S. 177-256 m. farb. Titelbild.) Lex.-8°. o. J. [16]. Pappbd. 1. —; geb. 1. 25

Franz Goerlich in Breslau.

Schalast, Karl: Der Weltkrieg 1914/16. Für d. Unterricht bearb. 5., erw. Aufl. (16 S.) 8°. o. J. [16]. — 10
Boywod's Volks- u. Jugend-Bibliothek. 47. Bd. H. 8°.
Grabowski, E.: Ich hab' mein Eisen geschmiedet. (IV, 85 S.) o. J. [16]. (47. Bd.) — 60; Bibliotheksbd. b — 95; Lwbd. b 1. 15

Hans Hedewig's Nachf., Curt Ronniger in Leipzig.

Szczepanska, E. v., Frau: Was muß e. junges Mädchen vor u. von d. Ehe wissen? Hand- u. Lehrbuch f. junge Mädchen üb. alle Verhältnisse d. Braut- u. Ehestandes. 11. verb. Aufl. 23.-26. Tauf. (68 S.) 8°. o. J. [16]. — 80; geb. b 1. 25

Max Helmert in Schwarzenberg.

Friedrich, Karl Josef, Pfr.: Erzählungen Christi. Die Gleichnisse u. Geschichten Christi, aus d. Ursprache in deutsche Worte u. deutsche Begriffe v. heute volkstümlich übertr. u. m. e. Nachw. vers. (40 S.) 8°. o. J. [16]. b — 25
Grünhain, d. alte Berg- u. Klosterstadt. Die tausendjähr. Geschichte unserer Heimat volkstümlich beschrieben u. m. vielen Bildern verf. (46 S. m. Abb. u. 7 Taf.) 8°. '16. b — 40
Uhlig, Herm., Schuldir.: Das Glück wohnt auf d. Lande; geh', suche es! Briefwechsel e. Heimatfreundes m. Feldgrauen. Bildschmuck v. K. Weißbach. Hrsg. vom Landeskulturrat f. d. Agr. Sachsen. (16 S.) 8°. o. J. [16]. In Komm. p b — 50

Agel Juncker Verlag in Berlin.

Leppmann, Franz: Thomas Mann. (151 S. m. 1 Bildnis.) 8°. o. J. [16]. 2. 50; geb. n. 3. 50
Orplidbücher. 23.-26. Bd. 16°. Pappbd. je 1. —
Clauren, G.: Mimik. Eine Erzählg. Mit [farb.] Zeichngn. v. Hugo Steiner. (169 S.) '16. (23./24. Bd.)
Essigmann, Alois: Gott, Mensch u. Menschheit. Aphorismen. (68 S.) o. J. [16]. (25. Bd.)
[Wilde, Oscar.] — Ballade d. Zuchthausens zu Reading v. C. 3. 3. (Oscar Wilde). Deutsche Nachdichtg. v. Arthur Holtscher. Zeichngn. v. Otto Schmalhausen. (47 S.) o. J. [16]. (26. Bd.)

Karl Kochs Verlagsbuchhandlung in Nürnberg.

[Lundberg, Aug.] — Von Gefängnis zu Gefängnis in Rußland. Die Abenteuer d. Ingenieurs Aug. Lundberg als Gefangener während d. Krieges. Aus d. Schwed. übertr. u. m. e. Vorw. verf. v. Dr. G. Saller. Verecht. Übers. (96 S.) H. 8°. o. J. [16]. 1. —

Wilh. Gottl. Korn in Breslau.

Taschenfahrplan f. d. Direktionsbezz. Breslau, Kattowitz u. Posen nebst Anschlussstrecken. Hrsg. v. d. kgl. Eisenbahn-Direktion Breslau. Gültig vom 1. VII. 1916 ab. (240 S. m. 1 Kartentaf.) kl. 8°. — 25

Albert Langen in München.

Seidenstam, Berner v.: Karl d. Zwölfte u. seine Krieger. 2 Tle. (Verecht. Übers. aus d. Schwed. v. Gustav Bergmann.) (290 u. 309 S. m. je 1 Titelbild.) 8°. o. J. [16]. Je 4. —; geb. je 6. —; Lwbd. b je 15. —

»Leyskam«, Druckerei u. Verlags-Akt.-Gesellschaft in Graz.

Deesen, Ernst: Im Feuerkreis d. Karsts. Neue Folge d. Kriegs im Stein. 1.-3. Tauf. (V, 275 S. m. 4 Abb.) H. 8°. '16. 1. 90; geb. 3. 30

Robert Putz in Stuttgart.

Jacobs, W. B.: Ein Don Juan v. d. Wasserfante. (330 S.) 8°. o. J. [16]. 2. 50; Lwbd. 3. 60

Manzsche f. u. f. Hof-Verlags- u. Universitäts-Buchhandlung in Wien.

Zollkompass. Red. u. hrsg. vom k. k. Handelsministerium. 13. Bd. 1. Tl. Lex.-8°. 13. Schweden. 1. Tl.: Die Handelsverträge. (XXII, 212 S.) '16. 6. —

E. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Immanuel, Oberst: Fahrenleid u. Kriegsartikel. Besprochen u. erläutert. durch Beispiele aus d. großen Kriege 1914/16. (135 S.) H. 8°. '16. 1. —
Reventlow, Graf Ernst zu: Der Vampir d. Festlandes. Eine Darstellg. d. engl. Politik nach ihren Triebkräften, Mitteln u. Wirkgn. 11. Aufl. (VIII, 185 S.) gr. 8°. '16. 4. —; geb. 5. 50
Schuchardt, Carl, Optm. Komdr.: Die Tätigkeit d. Kraftfahrtruppen. Ein Ratgeber u. Wegweiser f. Offiziere, Unteroffiziere u. Mannschaften d. Kraftfahrtruppen. (IV, 36 S.) 8°. '16. Durchsch. — 75

Moritz Perles, Verlags-Konto, in Wien.

Mentor, Der österr. Studenten-Kalender f. Mittel-, Bürger- u. Fachschulen, sowie Lehrerbildungsanstalten in Österreich-Ungarn. Für d. Studienj. 1916/17. Mit Benutzg. aml. Quellen. 45. Jg. (Mit e. Titelbild.) (IV, 131 S. u. Agenda.) 16°. Hlwb. 1. 20; Lwbd. 1. 80
Muskete-Kalender 1917. (2. Kriegskalender.) Hrsg. v. d. humorist. Wochenschrift »Die Muskete«. Mit Illustr. v. Fritz Garais . . . (96 S.) 8°. 1. 20

Felician Rauch's Buchhandlung in Innsbruck.

Sättenschwiler, Josef, S. J.: Die unbefleckte Empfängnis. 32 Lesgn. (u. Beispiele) f. d. Maimonat (Umschl.: Monat Mai) m. e. Gebetsanh. 3., verb. Aufl. (VIII, 406 S. m. Titelbild.) 8°. '16. 2. 55; geb. 3. 60
— Die Herz-Jesu-Stiftg. in Hall. Mit 3 Kunstbeil. u. 21 Abb. (III, 71 S.) gr. 8°. '16. 1. 70
Kriegspredigten! Ansprachen u. Betrachtgn. aus d. Tagen d. Weltkrieges 1914/15. Gesammelt u. hrsg. v. Prof. Dr. Const. Widmar. 6. 8°. Advent- u. Weihnacht — Sylvester- u. Neujahr — Fastenbetrachtgn. — Das Rätsel des Schmerzes, Kriegsfallenbetrachtgn. — Gloria, Victoria, Friedensansprachen. (II, 216 S.) '16. (6.) 1. 70
Krus, Franz Ser., Prof., S. J.: Fragen d. Predigt-Ausarbeitg. Mit e. Übers. d. Ratio concionandi d. hl. Franz Borgias. 2., unveränd. Aufl. (3. u. 4. Tauf.) (III, 135 S.) 8°. '16. 1. 45; geb. 2. 30

J. Schnell'sche Buchhandlung in Warendorf.

Knor, Joh. B., Pfr.: Männerapostolat. 12 Predigten üb. d. allerheiligste Altarsakrament im Anschlusse an e. Monatsheiligen. (88 S.) 8°. o. J. [16]. 1. 40



- Franz Siemenroth in Berlin.**
Erler, Lund: Börse u. Notenumlauf d. Gegenwart. (48 S.) gr. 8°. '16. 1. 50
- Julius Springer in Berlin.**
Freundlich, Erwin: Die Grundlagen d. Einsteinschen Gravitationstheorie. Mit e. Vorw. v. Albert Einstein. (64 S.) 8°. '16. 2. 40
Jellinek †, Georg, weil. Prof.: Die Zukunft d. Krieges. Vortrag, geh. in d. Gehestiftg. zu Dresden am 15. III. 1890. (31 S.) 8°. '16. —. 80
 S.-A. a. G. Jellinek, Ausgew. Schriften u. Reden. II.
- Theosophisches Verlagshaus, Dr. Hugo Volkrath in Leipzig.**
Worte d. Meister. Den deutschen Schülern d. Theosophie übergeben v. B. Y. R. (52 S.) 8°. o. J. ['16]. Pappbd. 2. —; geb. 3. —
- Karl F. Trübner in Strassburg i. Elz.**
Grundriss d. indogerman. Sprache u. Altertumskunde, begr. v. Karl Brugmann u. Albert Thumb, hrsg. v. Karl Brugmann u. Christian Bartholomae. 1. Geschichte d. indogerman. Sprachwissenschaft seit ihrer Begründg. durch Franz Bopp, hrsg. v. Wilh. Streitberg. II. (Tl.) Die Erforschg. d. indogerman. Sprachen, unt. Mitw. v. A. Brückner . . . hrsg. v. Wilh. Streitberg. I. (Bd.). Griechisch, Italisch, Vulgärlatein, Keltisch. (VIII, 312 S.) gr. 8°. '16. 10. —; geb. 11. —; Subskr.-Pr. b 9. —; geb. 10. —
- Verlag Otto Beyer in Leipzig.**
Beyer's Handarbeitsbücher d. »Deutschen Moden-Zeitg.« 5. Bd. Lex.-8°. Reden, Stoff u. Köppl-Spitzen. Eine lehrsfähl. Anleitung z. Anfertigg. d. verschiedensten Arten v. Köppl-Spitzen. Mit 145 Abb. u. 6 Taf. m. 76 Köppl-Briefen. 3. Aufl. (56 S.) o. J. ['16]. (5. Bd.) b 2. —
- Verlag der Evang. Gesellschaft in Stuttgart.**
Planck, Präl.: Zur Stärkg. d. Geduld. Predigt am Sonntag Rogate, 28. V. 1916, im Münster zu Ulm üb. Ebr. 12, B. 1—4 geh. (14 S.) 8°. '16. —. 20
- Verlag d. Wiking-Bücher Post & Obermüller in Leipzig.**
Wiking-Bücher. [21. Bd.] H. 8°. **Fuchs-Liste, Rob.:** Des Mitleids Liebe. Roman. (314 S.) o. J. ['16]. (21. Bd.) 1. —
- Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst, G. m. b. H., in Berlin.**
Krieg u. Liebe. Erzählgn. aus großer Zeit. Red.: Herm. Seyffert. 82. Bd. 16°. **Büttner, Gerh.:** Amina, d. Weib des Türken. (96 S.) o. J. ['16]. (82. Bd.) —. 15
Roman-Berlin. (Red.: Herm. Seyffert.) Illustriert. 246. Bd. 16°. **Mueller, G.:** Freund u. Feind. Orig.-Roman. (96 S.) o. J. ['16]. (246. Bd.) —. 15
- Fortsetzungen**
von Lieferungswerken und Zeitschriften.
- H. Friedländer & Sohn in Berlin.**
Annales historico-naturales musei nationalis hungarici. Ed. Géza Horváth. (Mit latein. u. ungar. Titel.) Vol. XIV. 1916. 2 Hefte. (1. Heft. 224 S. m. Abb. u. 2 Taf.) Lex.-8°. '16. b n.n. 26. —
- Verzeichnis von Neuigkeiten,**
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.
 (Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)
 * = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil
- Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart.** 4972
 *Arnold: Früh auf dem Lande. Eine lustige Geschichte. Feldausgabe. 50 S.
- Borgmeyer & Co. in Münster i. W.** 4972
 *Schmidlin: Missions- und Kulturverhältnisse im fernen Osten. Eindrücke und Berichte von meiner Missionsstudienreise im Winter 1913/14. 5 M.; geb. 6 M 50 S.
- G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag in Karlsruhe.** 4969. 76
 *Kalender, Vaterländischer, für das Jahr 1917. 1 M.
 Raub: Zeitgemäße Vorteile und billiges Verfahren aus der Praxis zur Frischhaltung von Früchten, Fruchtsäfte mit und ohne Zucker, Einfachen mit Saccharin, Gemüse, Fleisch, Wild, Wurstbereitung mit Kostenberechnung über den Gläserinhalt. 40 S.
- Bruno Cassirer Verlag in Berlin.** 4977
 *Kunst und Künstler. Jahrgang 1916. Augustheft. 3 M.
- Deutschlands Großloge II des F. D. G. L. in Hamburg.** U 3
 Wehrmann: Menschen ohne Heimat. Roman. Volksausgabe 2 M 50 S.
- Einhorn-Verlag in Dachau.** 4965
 Hochstetter: Das Herz. Fränkische Novellen. 4 M.; geb. 5 M 50 S.
- J. Engelhorn's Nachf. in Stuttgart.** 4977
 *Engelhorn's Romanbibliothek. Jahrgang XXXII. Bd. 13/14. Hirschfeld: Die geborgte Sonne. Roman. 1 M.; geb. 1 M 50 S.
- Ferdinand Enke in Stuttgart.** 4971
 Szily: Atlas der Kriegsaugenheilkunde samt begleitendem Text. Sammlung der kriegsophthalmologischen Beobachtungen und Erfahrungen aus dem Material der Universitäts-Augenklinik und Lazarette in Freiburg i. Br. 1. Lieferung. 20 M.
 Berichte der ausserordentlichen Tagung der Deutschen Orthopädischen Gesellschaft am 8. und 9. Februar 1916. 16 M.
- Griebens Reiseführer (Albert Goldschmidt) in Berlin.** 4978
 *Griebens Reiseführer. Bd. 83. Eisenach und die Wartburg. 10. Aufl. 80 S. Bd. 171. Der Taunus. 2. Aufl. 1 M 50 S.
- Hahn'sche Buchhandlung in Hannover.** 4979
 *Behme: Die Wünschelrute. III. Teil. Die Wünschelrute im Kriege. 2. Aufl. 1 M 50 S.
- August Hirschwald in Berlin.** 4969
 Hueppe: Deutschlands Volkskraft u. Wehrfähigkeit. 2 M 40 S.; geb. 3 M 20 S.
- Agel Junder Verlag in Berlin.** U 2
 Orplidbücher. Je 1 M. Bd. 23/24. Claren: Mimili. Bd. 25. Essigmann: Gott, Mensch und Menschheit. Bd. 26. Wilde: Ballade des Zuchthauses zu Reading.
- Julius Klinhardt in Leipzig.** 4971
 Zewß: Die deutsche Einheitschule. 1 M.
- Oskar Leiner in Leipzig.** 4969
 Schäfer: Taschenbuch für Werkmeister. 3. Aufl. Geb. 2 M 95 S.
- M. & S. Marcus in Breslau.** 4976
 Scherman u. Bezold: Aufsätze zur Kultur- und Sprachgeschichte vornehmlich des Orients. Ernst Kuhn zum 70. Geburtstage gewidmet. 25 M.
- Remor-Verlag in Berlin.** 4974
 Kriegsschronik, Meine. Geb. 5 M.
- Georg Müller Verlag in München.** 4967. 74
 *Ewers: Der gekreuzigte Tannhäuser. Neue Ausgabe. 8.—10. Auflage. 3 M.; geb. 4 M 50 S.
 Schmitz: Herr von Popinster und sein Popanz. Geschichten vom Doppelleben. 2. Aufl. 3 M.; geb. 4 M.
- Ringier & Co. in Jofingen.** 4963
 Zeitung, Schweizer Illustrierte. 1916. II. Semester. 5 M.
- Selbstverlag des Deutschen Apotheker-Vereins in Berlin.** 4963
 Spezialitätentaxe für das Deutsche Reich. 5. Ausgabe 1916. Geb. 5 M.; durchschossen 6 M 50 S.
- Georg Thieme in Leipzig.** 4973
 *Reichs-Medizinal-Kalender. 388. Jahrgang. Ausg. A — E 2 M 70 S — 6 M.
- Verlag Freie Straße (Richard Dehring) in Berlin-Wilmersdorf.** 4970
 Von Weisheit und Leben. IV. Folge der Vorarbeit, herausgegeben von Otto Grof. 1 M.
- Verlag der Viller Kriegszeitung in Viller.** 4978
 *Kriegszeitung, Viller. Sommerlese 1916. Der Auslese III. Band. 4 M.
- Franz Winter in Leipzig.** 4970
 Liederbuch, Vaterländisches. Alte und neue Weisen. 15 S.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Im Einverständnis mit dem bisherigen Vertreter übernehme ich heute die Kommission der Firma **Christian Stoll in Plauen i. V.**

Leipzig, 29. Juli 1916.
F. A. Brockhaus.

Auslieferung

unseres Verlages erfolgt bis auf weiteres nur in Leipzig bei Herrn V. Fernau. Direkte Sendungen können wir wegen Einberufung unseres Personals von Breslau aus nicht mehr ausführen.

Dringend und wiederholt bitten wir davon Kenntnis zu nehmen.

Hochachtungsvoll

Breslau, 1. August 1916.

M. & S. Marcus.

Fortsetzung der Geschäftlichen Einrichtungen siehe nächste Seite.

Fertige Bücher.

Wer sich über kurz oder lang selbständig macht, tue dies nicht ohneruhige Überlegung, nehme v-o-r-h-e-r meinen „Sortimenter“, meinen „Verleger“ zur Hand und beherrsche die dort angegebenen von anderen gemachten Erfahrungen: manche Enttäuschung lässt sich dann von vornherein vermeiden.

Zahlreiche Anerkennungen liegen mir bereits vor.

Mchn. Hch. Markmann, öffentlich angest. beedigter Bücherrevisor.

• Jetzt stets gangbar •

Ehbare Pilze. Atlas mit 95 kolor. Abbild. 70 S ord.

Giftige Pilze. Atlas mit 96 kolor. Abbild. 70 S ord.

50% bei Bezug von 10 Ex. auch gemischt.

G. Szelinski & Co., Wien I, Schottengasse 9.

Zeitschriften

erste und Schlussnummern eines jeden Jahrgangs bzw. Bandes erbittet die

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler

Bibliographische Abteilung.

Rücksendung erfolgt auf Wunsch umgehend.

Preisherabsetzung.

Mit Wirkung ab heute setze im Preise herab:

Er und Du!

Schlichte Zeugnisse von **H. Günther,** Superintendent in Neuruppin.

Preis jetzt geheftet M 1.— ord., 70 S no., 65 S bar; gebunden M 1.80 ord., M 1.30 no., M 1.20 bar.

Halle (Saale), 28. Juli 1916.

Richard Mühlmann Verlagsbuchh. (Mag. Grosse).

Zur Beachtung!

Nach § 11 Absatz 2 der Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes erscheint der Illustrierte Teil nach Maßgabe des vorhandenen Stoffes. — Wenn die Druckvorlagen und Klischees etwa acht Tage vor dem Erscheinungstag bei der Geschäftsstelle vorliegen und keine Korrektur gewünscht wird, erfolgt die Aufnahme der Anzeigen in der nächsten Ausgabe. Bei vorheriger Korrektursendung verzögert sich der Abdruck um einige Tage.



Sieben erschienen:

Spezialitätentaxe

für das Deutsche Reich bearbeitet im Auftrage des Deutschen Apotheker-Vereins von einer Kommission unter Vorsitz des Herrn Apothekenbesitzers

Dr. Wartenberg-Berlin.

Auf jeder Seite eine Rubrik zum Eintragen d. Standortes **Fünfte Ausgabe 1916**

In abwaschbares Viktorialeinen geb. M 5.— ord., M 3.75 netto bar.

Mit Schemapapier durchschossen M 6.50 ord., M 5.25 netto bar.

1 Ex. 30 S Porto, ab 2 Ex. Paket.

Selbstverlag des **Deutschen Apotheker-Vereins** Berlin NW. 87, Levetzowstr. 16b.

SÜS

25 Zitate aus Wilhelm Tell

2.

Mir ist das Herz so voll, mit Euch zu reden.

(1. Akt, 3. Aufzug)

Die „Schweizer Illustrierte Zeitung“ verdient tatsächlich Ihr ganz besonderes Interesse, und außergewöhnliche Vertriebsmaßnahmen sind der Mühe wert! Ihre Beliebtheit und allgemeine Anerkennung außerhalb der Schweizergrenze nimmt stetig zu, denn sie bietet vielseitiges Original-Bildermaterial aus aller Herren Ländern, literarisch wertvolle Beiträge anerkannt bester Schriftsteller, und ihre Herstellung mittels Kupfertiefdrucks ist künstlerisch-technisch erstklassig. Kein gebildeter Deutscher kann die „Schweizer Illustrierte Zeitung“ auf die Dauer ignorieren. Sehen Sie sich, bitte, die Bezugsbedingungen auf dem beigefügten weißen Bestellzettel an und senden Sie uns diesen ausgefüllt ein.

Ringier & Co. / Zofingen / Schweiz

Haltbares Gebäck

für unsere Helden im Felde.

100 Rezepte versandfähigen kleinen Gebäcks.
— Zugleich Anhang zu jedem Kochbuch. —

Preis 30 S ord.

10 Exemplare mit 45%	55/50 Exemplare mit 50%
110/100 „ „ 55%	220/200 „ „ 57%

Wir bieten hier ein außerordentlich gangbares Büchlein, von dem auch kleine Firmen mit Leichtigkeit Partien absetzen können. Wir bitten, mit beiliegendem roten Zettel zu verlangen.

Selmecbánya (Ungarn). **Aug. Joerges Wwe. & Sohn** Verlag.

Ⓜ

Das Herz

Ⓜ

Fränkische Novellen

von

Sophie Hoehstetter

Geb. M. 4.— *** Geb. M. 5.50

Literarisches Echo: „Ich halte dieses Werk für das Wertvollste und Reifste, was Sophie Hoehstetter bisher geschaffen hat.“

Ostdeutsche Rundschau: „Diesen Band kann ich ruhigen Gewissens nur Lesern mit verwöhntem Geschmack anempfehlen. Nur sie werden den ganzen und selten großen Genuß von diesem Buch davontragen.“

Akademische Bücherschau: „Sophie Hoehstetters Buch gibt in jeder Hinsicht vollendete Novellen.“

Das literarische Elsaß: „Zu ihrem Besten und Reifsten wird man aber „Das Herz“ rechnen dürfen.“

Der Bund: „Nicht weibliche schwache Sentimentalität finden wir, wohl aber jene fast unachahmliche weibliche Finesse, die mit starkem Geiste sich paart, so gut wie bei der Ebner-Eschenbach.“

Als Herausgeber des „Büchermurms“ halte ich dieses Buch für eines der wertvollsten, das seit Jahren erschienen ist, als Verleger hoffe ich es zu einem guten Erfolg zu führen. Jeder Sortimenter wird mit ihm bei wirklich gebildeten Menschen Ehre einlegen. Ich bitte zu bestellen und den Vorzugsnachlaß auszunutzen.

Walter Blumtritt-Weichardt i. Fa. Einhorn-Verlag in Dachau

Deutsche Rundschau

Herausgegeben von Bruno Hafe

Inhalt des Augustheftes 1916:

Roger Casement. — **Franz Fromme.** Niederdeutsche und Niederländer. I. — **Witticho von Einsiedel.** 1866. Kriegstagebuch des Generalleutnants Kurt Haubold von Einsiedel, 1866 Hauptmann in der königlich sächsischen Leibbrigade, (Fortsetzung) IV. — **Jakob Schaffner.** Die Schweizerreise, Roman, (Fortsetzung) III. — **Harry Mayne.** Karl Immermann als Student und Befreiungskrieger (Hundertjahr-Erinnerungen). — **Benno Erdmann.** Gedächtnisworte auf Leibniz. — **Gustav Wilibald Freytag.** Aus Gustav Freytags Briefwechsel mit Graf und Gräfin Wolf Baudissin (Fortsetzung) II. — **Literarische Rundschau.** — **Jakob Schaffner.** Schweizerische Erneuerung? — **Helene Raff.** Ältere u. neuere Wallenstein-Literatur. — Literarische Notizen. — Literarische Neuigkeiten.

Vierteljährlich 7.50 Mark.

Einzelheft 2.50 Mark

Verlag von Gebrüder Paetel (Dr. Georg Paetel) Berlin

Die Kriegsehrenzeichen (Vierfarbendruck)



Deutschlands und Oesterreich-Ungarns auf 3 teiligen Postkarten

haben allgemein in allen Kreisen der Zivil- und Militärbevölkerung grössten Anklang gefunden.

Erschienen sind:

Ordenskarte (Orden und Ehrenzeichen deutscher und österreichisch-ungarischer Heeresangehöriger für Verdienste vor dem Feinde im Weltkriege 1914/15)

1. Preussen	} à 40 Pfennig ord. 30 Pfennig bar 10 Karten à 27 Pfennig 100 Karten à 25 Pfennig
2. Sachsen	
3. Württemberg	
4. Bayern	
5. Grossherzogtümer	
6. Grossherzogtum Oldenburg und Herzogtümer	
7. Fürstentümer	
8. Oesterreich-Ungarn	

1 Serie entsprechend Karten 1—8 zur Probe für 2 M. bar.

Oesterreichisch-Ungarische Kriegsorden (11 Stück im Umschlag).

Inhalt: Eiserne Krone, Leopolds-Orden, Militärverdienstkreuz, Eisernes Kreuz 1. u. 2. Kl., Verdienstmedaille, Franz-Josef-Orden, Tapferkeitsmedaillen, Verdienstkreuz, Rote-Kreuz-Ehrenzeichen
Preis 1 M. ord., 70 Pf. bar, 10 für à 60 Pf. bar, 100 für à 50 Pf. bar.

Auslieferungsstelle für Deutschland in

Leipzig: Rob. Hoffmann, G. m. b. H., Querstrasse 22/23.

Verlag von Rudolf Lechner & Sohn, WIEN I., Seilerstätte Nr. 5.

Ⓜ In meinem Verlage erschien
 Ein Meisterwerk der Phantastik

Oscar A. S. Schmitz
 Herr von Pepinster
 und sein Popanz

Geschichten vom Doppelleben
 Mit 14 Bildbeigaben von Alfred Rubin

Geheftet M. 3.— Zweite Auflage M. 4.— gebunden

Die Zeitschrift für Bücherfreunde:
„Alle Geschichten dieses Buches stecken
 voll artistischer Feinheiten. Sie lehren
 das Gruseln nicht aus der Empfindung
 heraus, sondern aus dem Geiste, und das
 wiederum nicht aus dem Märchen, son-
 dern aus dem Absonderlichen. Ein Buch,
 das man mit viel Vergnügen liest.“

Ich liefere nach wie vor mit 40%, 7/6, Einband netto

Georg Müller Verlag München

Verlag von Rud. Bechtold & Comp. / Wiesbaden.

Z Jetzt für jede Hausfrau unentbehrlich!

Sobald erschienen:

Obsteinkochbüchlein f. d. bürgerlichen u. feineren Haushalt.

16. Aufl. 38. Tausend. M 1.80 ord., 1.25 no., 1.10 bar. Freiegemplare 11/10.

In Kürze erscheint:

Gemüseverwertung im Haushalt.

Eine Anleitung für das Einmachen, Trocknen und Einsäuern der Gemüse, sowie für ihre Überwinterung in frischem Zustande. Anhang: Praktische Zubereitung der Gemüse in der Küche. 4. Auflage. Preis M 1.80 ord., 1.25 no., 1.10 bar. Freiegemplare 11/10.

Ferner empfehlen wir zu tätiger Verwendung:

Dörrbüchlein für den Haushalt und Kleinbetrieb.

Anleitung zum Trocknen von Obst und Gemüse, sowie Zubereitung der Dörrgemüse. 9. Aufl. 19. Tausend. M 1.20 ord., —.80 no., —.75 bar. Freiegemplare 11/10.

Landmanns Hausgarten.

2. Aufl. M 1.— ord., —.75 no., —.65 bar. Freiegemplare 11/10.

Lohnender Gemüsebau.

M 1.— ord., —.75 no., —.65 bar. Freiegemplare 11/10.

Obige Werken sind jetzt an jedem Ort bei energischer Verwendung in Massen abzusehen. Jetzt ist die beste Zeit zum Vertrieb. Wir bitten gefl. zu verlangen. (Roter Bestellzettel.)

Nr. 12 von Paasche's Frontenkarte

Z Paasche's Frontenkarte Nr. 12.

Die neue Karte mit dem Frontenstande vom Anfang August gelangt am 3. August zur Auslieferung. Der reiche und über alle Fronten einen guten Überblick gewährende Inhalt des Kartenmaterials wird überaus glücklich ergänzt durch die beigegefügte kurzgefasste Kriegschronik.

Inhalt:

Vorderseite.		Rückseite.	
1. Übersichtskarte des westl. Kriegsschauplatzes	1:1 500 000	7. Der östl. Kriegsschauplatz	1:2 400 000
2. Die Front vom Meere bis zur Maas und Mosel	1:500 000	8. Zu den Kämpfen in Wolhynien (am Styr, Stochod und der Lipa)	1:650 000
3. Bei Bapaume-Peronne	1:250 000	9. Das Kampfgebiet in Ostgalizien	1:1 000 000
4. Vor Verdun	1:110 000	10. Armenien und die persischen Grenzgebiete	1:12 000 000
5. England	1:7 500 000	11. Der Krieg am Balkan	1:2 400 000
6. Vom italienischen Kriegsschauplatz	1:1 750 000		

Verkaufspreis 60 ₤.

1—99 Stück mit 50% = 30 ₤ das Stück
von 100 „ ab „ 55% = 27 ₤ „ „

von 500 Stück ab 60% = 24 ₤ das Stück
„ 1000 „ „ 65% = 21 ₤ „ „

Auf ein 5 Kilo-Paket gehen 130 Exemplare. Ergänzung zur nächsthöheren Partie jederzeit gern gestattet.

Wir liefern nur fest, gegen bar oder Nachnahme.

Zu beziehen direkt vom Verlage oder durch **F. Volckmar** in Berlin und Leipzig,
sowie durch **Koch & Oetinger** in Stuttgart.

Stuttgart.

Paasche & Luz.

Verlagsbuchhandlung von Oskar Leiner in Leipzig

Soeben erschien: **H. F. B. Schäfer, Ingenieur:**

Taschenbuch für Werkmeister

Dritte Auflage. Mit zahlreichen Abbildungen und Anhang: „Der Gebrauch des Rechenschlebers“
Preis gebunden M 2.95 ord., M 2.20 netto, M 2.— bar. Freixemplare 13/12.

Jeder Praktiker und Werkmeister, sowie solche, die es werden wollen, werden in dem vorliegenden Buche diejenige Aufklärung über solche Fragen finden, die sie in anderen ähnlichen Taschenbüchern vergeblich suchen müssen. Wer ferner die Kunst des Stabrechnens erlernen will, dem sei dieses handliche und leichtverständliche Buch warm empfohlen.

Norddeutsche Maschinisten-Zeitung.

Soeben erschien bei uns im Kommissionsverlage:

Zeitgemäße Vorteile und billiges Verfahren aus der Praxis zur

frischhaltung von Früchten

Fruchtsäfte mit und ohne Zucker

Einkochen mit Saccharin

Gemüse, Fleisch, Wild,

Wurstbereitung

mit Kostenberechnung über den Gläserinhalt.

Von **Frau Luise Kautz** in Karlsruhe, Vorsitzende des Gemeinnützigen Vereins für gärungslose Früchteverwertung. Ehrenamtliche Leiterin der Einkochküche für Lazarettbedarf. 1914/1915.

Preis 40 Pf.

Die Verfasserin, bekannt als erprobte Frischhalterin, folgt in diesem neuen, 6. Flugblatt vielen seit Jahren an sie gerichteten Ersuchen, indem sie ihre reichen Kenntnisse und Erfahrungen aus der Praxis zur Herstellung der Dauerware von Obst, Gemüse, Fleisch und Krankenkost zusammenfaßt. Sie zeigt in ihrer verdienstvollen Schrift, wie die Ernährung nach den veränderten Verhältnissen gefördert werden kann, sie zeigt vor allem klar und deutlich, daß die Frischhaltung eine der notwendigsten Kriegsernährungsfragen ist.

Wir bitten, Ansichtsvorrat zu bestellen.

Bezugsbedingungen: 25%, Barpartien 11/10.

Karlsruhe. **G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag.**

Verlag von August Hirschwald in Berlin NW. 7.

Soeben erschien: **Bibliothek v. Coler-v. Schjerning. 39. Band.**

**Deutschlands
Volkskraft und Wehrfähigkeit**

von **Ferdinand Hueppe.**

1916. gr. 8°. Preis 2 M 40 ♂ ord. (geb. 3 M 20 ♂)

Die allgemeine Lage für Deutschlands Wehrkraft bildet jetzt und wird auch noch nach dem Kriege das Hauptinteresse der weitesten Kreise bilden. Die hier vorliegende, interessante Schrift des berühmten Hygienikers dürfte viel Anerkennung und grosse Verbreitung finden. Ich bitte um gef. tätigste Verwendung.

Berlin, den 1. August 1916.

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 83. Jahrgang.

Halten Sie vorrätig:

R. Gerling: Z

**Mädchen,
die man nicht heiraten soll.**

Auf mehrfache Anfragen sei bemerkt, daß es sich nicht um eine fogen. sexuelle Schrift handelt. — Das ernste, vom psychologischen Standpunkt

**hochinteressante Buch
verkauft sich spielend aus d. Fenster.**

Nach der ersten Probefendung bestellten mehrere Buchhandlungen 5 Kilo-Pakete.

Preis 1 M., bar 33 1/3% u. 11/10, heb. 25%.

2 Probeexemplare mit 50%.

5 Kilo-Paket 55,50 für 25 M. (portofrei) = 60%.

Orania-Verlag, Oranienburg.

Preiserhöhung.

Vom 1. August d. J. ab muß ich infolge der großen Preissteigerung der Einbandkosten die Ladenpreise folgender Werke meines Verlages erhöhen:

Brensing's Steuermannskunst, geb. (bisher M 15.—) jetzt M 16.50

Brensing's Nautische Tafeln, geb. (bisher M 9.—) jetzt M 10.—

Luthers Werke, 8 Bände, geheftet (bleibt M 20.—)

— do. geb. (bisher M 26.—) jetzt M 28.50

Luthers Werke, 2 Erg.-Bde., geheftet (bleibt M 8.—)

— do. geb. (bisher M 9.60) jetzt M 10.50.

Gleichzeitig erhöhe ich für diese Werke den Rabatt von 25% auf 30% in Rechnung (Luthers Werke bar mit 33 1/3%).

Leipzig, Ende Juli 1916.

W. Heinzius Nachfolger.

(Z) Soeben ist erschienen:

Um Weisheit und Leben.

Vierte Folge der Vorarbeit; herausgegeben von **Dr. Otto Gross.**

Dr. Otto Gross, dessen aus der Freudschule hervorgegangenen Arbeiten in wissenschaftlichen Fachkreisen grosses Aufsehen hervorgerufen haben, erweitert in der vorliegenden Arbeit wissenschaftliche Ergebnisse zu Forderungen des Lebens und führt Daseinskonflikte auf die Ursachen zurück, aus deren Bewusstmachung sich die Wege für ihre Lösung eröffnen.

Der Preis der „**Folgen der Vorarbeit**“ beträgt pro Heft **M 1.— ord., M —.60 netto bar.**

Auslieferung erfolgt durch **Otto Klemm, Leipzig.**

Verlangzetteln anbei.

Hochachtungsvoll

Berlin-Wilmersdorf,
Nassauische Strasse 47.

Verlag Freie Strasse
(Richard Oehring)

(Z) Soeben erschien: (Z)

Preis 15 Pf.

6. Auflage.

Vaterländisches Liederbuch

Riesen-Auflage!

Waffen-Abfah!

Alte und neue Weisen

Verlag von Franz Winter, Leipzig.

64 Seiten stark.

Die Vorteile dieser Ausgabe sind: Kleines Format (8: 11 $\frac{1}{2}$, cm) und vor allen Dingen gutes Papier und fester Umschlag, 64 Seiten. Das Titelbild zeigt die vier Herrscher der verbündeten Länder: Deutschland-Osterreich-Bulgarien und der Türkei. Der Inhalt ist für alle deutschsprechenden Völker eingerichtet. Es enthält die guten alten, sowie auch die neuesten patriotischen Lieder, wie Graue Felduniform, Am zweiten Tage im August, Landsturmlied, Der Soldat ist der schönste Mann im Staate, Vergiftmeinnicht usw. — Ladenpreis 15 Pf., bis 99 Gz. 40%, von 100 Gz. an mit 50%. Auf ein Postpaket gehen 150 Gz. Unbeschränkte Abnahmefähigkeit. Überzeugen Sie sich durch Probebezug.

Auch meine Bücher zum Totlachen sind wie vor beehrter Artikel fürs Feld. — Humoristika sind oft die beste Medizin!

Um tätige Verwendung bittet

Leipzig, im August 1916.

Franz Winter.

Der Völkerkrieg

Eine reich illustrierte Chronik
der Ereignisse seit dem 1. Juli 1914

85

das Heft enthält:

Die Ereignisse an der Ostfront nach der
Wiedereroberung von Przemyśl. I.

Die große Offensive südöstlich der oberen Weichsel bis zum Fall von Warschau. II. — Der Vormarsch der Bugarmee und der Durchbruch bei Wojslawice. — Die Kämpfe um Krasnowitaw. — Der Durchbruch am Wieprz in der Richtung Piastki-Biskupice. — Die Einnahme von Lublin und Cholm — Die Kämpfe um Sokal — In Ostgalizien und in Bessarabien. — Der Vormarsch der Bugarmee von Cholm bis zum Übergang über den Bug bei Wlodawa. — Die Besetzung von Wladimir-Wolynski. — Die Kämpfe um Huska-Wola und Lubartow. — Episoden.

Die große Offensive in Polen zwischen der unteren und oberen Weichsel bis zum Fall von Warschau. I.

Mit einer Übersichtskarte über die Kämpfe der Bug-Armee und zahlreichen Abbildungen.

Jedes Heft kostet 30 Pf. ord.

Verlag Julius Hoffmann
Stuttgart

Von allen Verlags-, Titel- und Preisänderungen usw. wird unverzüglich Mitteilung erbeten an die

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Bibliographische Abteilung.

..... Verlag von Julius Klinhardt, Leipzig.

Ⓩ

Freie Bahn jedem Tüchtigen!

„Die deutsche Einheitschule“. Im Auftrage des Geschäftsführenden Ausschusses des Deutschen Lehrervereins bearbeitet von J. Lews

Preis geheftet M. 1.—, netto M. —.75, bar M. —.67 und 13/12.

Mit seinen 132 000 Mitgliedern wird der Deutsche Lehrerverein für die Einführung der Einheitschule, die auch dem ärmsten Kinde den ihm gemäßen Weg ebnet, so lange arbeiten, bis der Sieg dieses sichtbaren Mal für deutsche Volkseinheit und deutsche Volksgröße aufgerichtet wird. Von den Aufgaben, die der große Krieg unserem Volke für die Zukunft stellt, wird die Frage der Einheitschule weiteste Kreise beschäftigen; es ist deshalb zu erwarten, daß diese Aufklärungsschrift weite Verbreitung auch außerhalb der Lehrermwelt findet.

Künftig erscheinende Bücher.

Verlag von Ferdinand Enke in Stuttgart.

Ⓩ

Soeben erschienen als Neuigkeit und zur Fortsetzung:

v. Szily, Prof. Dr. A., Atlas der Kriegsaugenheilkunde samt

begleitendem Text. Sammlung der kriegsophthalmologischen Beobachtungen und Erfahrungen aus dem Material der Universitäts-Augenklinik und Lazarette in Freiburg i. Br. Mit einem Begleitwort von Geh.-Rat Prof. Dr. Th. Axenfeld. Erste Lieferung (Bogen 1—13 und Tafel I—XV). hoch 4°. 1916. Geheftet M. 20.— ord., M. 15.— no.

Der vorliegende „Atlas der Kriegsaugenheilkunde“ des bekannten Verfassers, dessen erste Lieferung soeben zur Ausgabe gelangt, enthält in Text und Abbildung die Beobachtungen und Erfahrungen der Freiburger Universitäts-Augenklinik von Beginn des Krieges bis zum Frühjahr 1916.

Das Gesamtwerk wird ungefähr 40 Bogen Text mit 40 Tafeln Hochquartformat in feinstem Farbendruck, zahlreichen farbigen und über 400 schwarzen Textabbildungen nach Patienten- und Röntgenaufnahmen, Moulagen und anatomischen Präparaten enthalten.

Dem Atlas darf die beste Aufnahme in Aussicht gestellt werden. Ich bitte denselben nicht nur in augenärztlichen, sondern auch in nichtaugenärztlichen Kreisen, insbesondere in denjenigen der Chirurgen, Militärärzte, Lazarettärzte und Nervenärzte vorzulegen. Des weiteren kommen hierfür in Betracht alle Lazarett- und Krankenhausverwaltungen, Sanitätsämter und militärische Behörden. Sie werden gewiss guten Absatz erzielen.

Lieferung 2 erscheint demnächst, die Schlusslieferung 3 im Herbst, beide vorraussichtlich im gleichen Umfang und zu gleichem Preise wie die erste Lieferung.

Bericht der ausserordentlichen Tagung der Deutschen Orthopädischen Gesellschaft am 8. und 9. Februar 1916 im Plenarsitzungsraum des Reichstagsgebäudes und im Hörsaal der Ständigen Ausstellung für Arbeiterwohlfahrt. Im Auftrag der Gesellschaft herausgegeben von Prof. Biesalski, Schriftführer. (Zeitschrift für orthopädische Chirurgie, einschliesslich der Heilgymnastik und Massage. Begründet von Albert Hoffa. Herausgegeben von Prof. Dr. K. Biesalski. XXXVI. Band. 2.—3. Heft.) Mit 209 Textabbildungen. Lex. 8°. 1916. Geheftet M. 16.— ord., M. 12.— no.

Ich bitte dieses Heft, welches den Bericht der ausserordentlichen Tagung der Deutschen Orthopädischen Gesellschaft am 8. und 9. Februar 1916 enthält, nicht nur allen Spezialärzten der Orthopädie, sondern auch den Chirurgen, Militär- und Lazarettärzten, Nervenärzten, sowie Ingenieuren und Technikern, welche sich mit der Prothesenfrage beschäftigen, vorzulegen. Sie werden sicher damit guten Absatz erzielen.

Firmen, die sich dafür verwenden wollen, liefern wir ausnahmsweise dieses Heft der Zeitschrift in beschränkter Anzahl in Kommission.

Borgmeyer & Co., Verlag, Münster i. W.

Ⓩ In unserem Verlage wird demnächst erscheinen:

Missions- und Kulturverhältnisse im fernen Osten

Eindrücke und Berichte von meiner Missionsstudienreise im Winter 1913/14

von

Universitätsprofessor Dr. Josef Schmidlin.

Ladenpreis geheftet 5 *M.*, in Rechn. 3.50 *M.*, bar 3.20 *M.*; Ladenpreis gebunden 6.50 *M.*, in Rechn. 4.50 *M.*, bar 4.20 *M.*

Der bekannte Münsterische Professor Schmidlin bereifte kurz vor Ausbruch des großen Krieges die Missionen im fernen Osten. Über den Zweck dieser „Studienreise“ äußert sich der Verfasser des obigen Werkes selbst in den Worten: um meinen missionswissenschaftlichen Berufsaufgaben voll und ganz zu genügen, um vor allem künftige missionswissenschaftliche Dozenten und Literaten, zum Teil auch Missionspraktiker methodisch und sicher schulen und heranbilden zu können

Die Berichte über diese Reise hat Prof. Schmidlin zu einem stattlichen Bande vereinigt. Sie zerfallen in zwei Serien, die in einem ersten und einem zweiten Teil des Buches zusammengefaßt sind. Die erste Serie legt das Hauptgewicht auf das religiöse missionarische Moment, während im zweiten Teil mehr die allgemeinen und kulturellen Probleme in den Vordergrund gerückt sind. Beide Serien ergänzen sich sehr gut, wenngleich sie formell und inhaltlich verschieden sind.

Eine große Anzahl Einschaltbilder auf Kunstdruckpapier

sind auf das Werk verteilt und erläutern manche Abschnitte in dankenswerter Weise.

Die Reise führte den Verfasser zunächst nach Ceylon, von da nach Vorderindien, Hongkong und Zentralchina. Dann besuchte er die Missionen in Neupommern, in der Südsee und auf den Philippinen. Hieran schloß sich der Besuch von Süd- und Nordchina, Korea und zum Schluß von Japans Hauptstadt und dem übrigen Japan. Von allem, was der Verfasser geschaut, hat er hauptsächlich hervorgehoben, was uns Deutsche interessiert, ohne jedoch das übrige zu vernachlässigen. In gewandter, flotter Darstellung gibt er seine reichen Eindrücke wieder und vermittelt dem Leser ein möglichst vollständiges klares Bild von dem damaligen Stande des gesamten Missionswesens in jenen Ländern und von den Problemen, deren Lösung unser harret.

Der bald nach der Reise hereinbrechende Weltkrieg griff ja nun auch sofort in jene fernen Gebiete hinüber, und die Schilderung und Wiedergabe der am Vorabend des Krieges empfangenen Eindrücke hat dadurch einen erhöhten Wert gewonnen. Auch haben ja die Missionsprobleme für die Gegenwart und besonders für die Zukunft keine verminderte, sondern im Gegenteil eine weit größere Bedeutung gewonnen, da die Missionen nach Wiederherstellung des Friedens in erster Linie berufen sind, uns bei Bewältigung der uns gestellten Weltaufgaben zu helfen.

Daher wird das demnächst erscheinende Werk, dessen Herausgabe durch die ungünstigen Verhältnisse verzögert wurde, in einem weiten Kreise lebhaftem Interesse begegnen, und wir bitten alle Herren Kollegen, auch in ihrem eigenen Interesse, sich für das Werk recht eifrig zu verwenden, da alsdann ein starker Absatz sicher zu erwarten ist.

Die Aushändigung unserer Werke erfolgt durch Franz Borgmeyer, Separat-Konto, Hildesheim.

Wir bitten gef. verlangen zu wollen.

Borgmeyer & Co. Verlag.

Ein Gesamtverzeichnis der „Blauen Bücher“

welches nicht nur dem Publikum, sondern auch den Herren Sortimentern jederzeit eine bequeme Übersicht über die Sammlung gewährt [insbesondere bei Lageraufnahmen]

liegt jedem Bande in Gestalt eines
kleinen vierseitigen Lesezeichens bei.

In diesem Lesezeichen fehlen lediglich einige wenige ältere, nicht mehr recht in Betracht kommende Bände sowie unter Umständen die erst nach Druck der betreffenden Lesezeichen-Auflage erschienenen letzten Neuigkeiten. Letztere wird man ja jemals leicht aus dem Gedächtnis ergänzen können.

Dieser Hinweis geschieht, weil ein solches Gesamtverzeichnis manchmal von Firmen reklamiert wird, denen sein stetes, bequemes Vorhandensein noch entgangen ist.

Karl Robert Langewiesche
Verlag der „Blauen Bücher“

Zur Beachtung!

Nach § 11 Absatz 2 der Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes erscheint der illustrierte Teil nach Maßgabe des vorhandenen Stoffes. — Wenn die Druckvorlagen und Klischees etwa acht Tage vor dem Erscheinungstag bei der Geschäftsstelle vorliegen und keine Korrektur gewünscht wird, erfolgt die Aufnahme der Anzeigen in der nächsten Ausgabe. Bei vorheriger Korrektursendung verzögert sich der Abdruck um etwa zwei Tage.

Stuttgart, den 29. Juli 1916.

Im Laufe der nächsten Wochen wird in unserem Verlage erscheinen:

Freiß auf dem Lande

Eine lustige Geschichte von

Hans Arnold

Illustriert von Wilhelm Schulz

Feldaussgabe

Okta. Steif geheftet 50 Pf. ord., 35 Pf. netto,
30 Pf. bar (11/10)

Humoristische Erzählungen sind bei unseren Kriegern stets hochwillkommen, wir haben uns deshalb auf mehrfache Anregung hin entschlossen, von dieser prächtigen Geschichte, die bei ihrem Erscheinen in den „Lustigen Geschichten“ allgemeinen Beifall gefunden hat, eine Separat- und Feldaussgabe zu veranstalten, die nach allen Richtungen hin geeignet ist, ihren Zweck zu erfüllen.

Wir bitten zu verlangen und zeichnen
hochachtungsvoll

Adolf Bonz & Comp.

Rundschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse, Verlagskataloge usw. erbittet die

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Bibliographische Abteilung.

Verlag von Georg Thieme in Leipzig.

②

❖❖ 1917 ❖❖

Der **erste Teil** (Taschenbuch, 4 Quartals- und 2 Beihefte) des

Reichs-Medizinal-Kalenders

(38. Jahrgang)

Begründet von

Dr. Paul Börner



Herausgegeben von

Geh. Rat Prof. Dr. **J. Schwalbe**

wird im **September** zur Ausgabe gelangen.

Alle Aufsätze sowohl des Taschenbuches als auch der beiden Beihefte sind Neubearbeitet worden. Hinzugekommen sind: **Kurzer Abriss der Rentenlehre** von Dr. A. Perlmann in Iserlohn; **Kriegsbeschädigten-Fürsorge** von Prof. Dr. Biesalsky in Berlin; **Bemerkungen zur Diagnose und Therapie der psychischen Krankheiten** von Geh. Rat Prof. Dr. Moeli in Berlin.

Im **Kalendarium** ist für jeden Tag eine freie Seite (**Schreibpapier**) eingerichtet, so dass auch der beschäftigteste Praktiker hinreichend Raum für seine Notizen findet.

== *Alle Abhandlungen sind speziell für den praktischen Arzt geschrieben; nicht*
 == *nur für die Praxis, sondern auch für die Tätigkeit in den Feld-*
 == *und Heimplazetten von ungemein hohem Wert, wie*
 == *z. B. der kurze Abriss der kleinen Chirurgie v. Prof. Pels-Leusden.*

Die durch die Einberufung vieler Tausende von Ärzten, durch Vertretungen und andere Umstände bedingte Unzuverlässigkeit der amtlichen Listen machte die Ausgabe des Ärzteverzeichnisses (Teil II) für 1915 und 1916 unmöglich. Da diese Verhältnisse bis zum Ende des Krieges andauern werden, so wird dieser Teil für 1917 leider wohl auch nicht zur Ausgabe gelangen können.

Ich versende daher den I. Teil (Taschenbuch, 4 Quartals- und 2 Beihefte) wie im letzten Jahre einzeln berechnet. Infolge der gewaltig gesteigerten Herstellungskosten sehe ich mich genötigt, den Preis eines Exemplars um 50 Pf. zu erhöhen. Die beiliegenden Bestellzettel geben nähere Auskunft; ich mache darauf aufmerksam, dass ich schon bei 8 Exemplaren ein **Freiexemplar** gewähre.

Leipzig, Juli 1916.

Georg Thieme.

„Sachen zum Brüllen“

Ⓜ

stehen in dem neuen Buch von

Hanns Heinz Ewers

Der gekreuzigte
Tannhäuser

Neue, um das Doppelte vermehrte Ausgabe der

Grotesken

Umschlag von Emil Preetorius

Geheftet M. 3.-, gebunden M. 4.50

Die erste große Auflage war in 3 Wochen
vergriffen

Neue Auflage 8.-10. Auflage im Druck

Sehen Sie sich mit Exemplaren vor! Das Buch wird ein Erfolg! Ich liefere
auf den beifolgenden Zettel nunmehr mit 40%, 7/6, Einband netto
à. c. nur sehr mäßig.

Georg Müller / Verlag / München



Deutschlands Auswärtige Politik 1888-1914

Von Graf Ernst zu Reventlow

= Vierte, durchgesehene Auflage =

Umfang 504 Seiten Gr.-8°. / M. 10.-, gebunden M. 12.-

Bezugsbedingungen:

30% u. **11/10** Expl., 2 Probeexpl. bis 10. VIII. bar mit **40%**

Die neue Auflage wurde soeben fertiggestellt, mit ihrer Ausgabe beginnen wir gleichzeitig in Berlin und Leipzig am 1. August. Die Bestellungen werden in der Reihenfolge des Eingangs erledigt.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler & Sohn.

Griebens Reiseführer

Ⓜ

In diesen Tagen erscheinen in sorgfältig neubearbeiteten Auflagen:

Bd. 83

Eisenach und die Wartburg

10. Auflage

mit 3 Karten. Preis 80 Pf.

1916

Bd. 171

Der Taunus

2. Auflage

mit 4 Karten. Preis 1.50 M.

1916

Bestellzettel anbei.

Berlin, Ende Juli 1916.

Griebens Reiseführer (Albert Goldschmidt).

Ⓜ Demnächst erscheint bei uns im Kommissionsverlage:

Vaterländischer Kalender

für das Jahr 1917

mit zeitgemäßen Aussprüchen
aus Vergangenheit und
Gegenwart

Gesammelt von Anna Michaelis, Baden-Baden

Herausgegeben vom Badischen Frauenverein

Mit einem Geleitwort von

J. Kgl. Hoh. Großherzogin Luise von Baden

115 Seiten groß 8 in Pappumschlag.

Preis 1 Mark.

Die bekannte Schriftstellerin Anna Michaelis in Baden-Baden hat mit Fleiß und Verständnis viele denkwürdige Aussprüche aus alter und neuer Zeit gesammelt, und der Badische Frauenverein hat sich zur Herausgabe eines Kalenders in Verbindung mit diesen Aussprüchen entschlossen, um vielen vaterländisch Gesinnten, für die eine solche Sammlung zweifellos bleibenden Wert hat, einen Dienst damit zu erweisen. Der Kalender ist so angeordnet, daß gegenüber jeder Kalenderseite eine Seite Aussprüche steht, immer unter einem Sammelwort, wie z. B. Seemacht, Ost und West, Unsere Muttersprache, Parteien, die Not usw. Durch diese Verbindung der Spruchsammlung mit einem Kalender wird eine Verbreitung in weiten Kreisen sicher sein. Wenn die einzelnen Kalenderblätter wöchentlich herausgenommen werden, verbleibt ein Gedenkbuch als Erinnerung an die Zeit des großen Krieges. Die Beigabe eines Geleitwortes J. K. H. der Großherzogin Luise erhöht noch den Wert des Kalenders.

Die Mitglieder des Badischen Frauenvereins erhalten den Kalender durch ihre Zweigvereine. Die allgemeine Ausgabe des Kalenders erfolgt aber gerade deswegen, weil sich für ihn sonst noch in und außer Baden ein unbegrenztes Absatzfeld bietet. Wir bitten um Verwendung und liefern gern Ansichtsvorrat.

Bezugsbedingungen: 25%.

Karlsruhe.

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag.

M. & H. Marcus in Breslau

Demnächst erscheint in unserem Kommissions-Verlage:

Ⓜ

AUFSÄTZE

ZUR

KULTUR- UND SPRACHGESCHICHTE VORNEHMLICH DES ORIENTS

ERNST KUHN

ZUM 70. GEBURTSTAGE AM 7. FEBRUAR 1916

GEWIDMET VON

FREUNDEN UND SCHÜLERN

HERAUSGEGEBEN

VON DEN

PROFESSOREN SCHERMAN [MÜNCHEN]

UND BEZOLD [HEIDELBERG]

= 25 M ord., 18.75 M netto, 17.50 M bar =

Der kleinen Auflage wegen können wir nur 1 Exemplar bedingungsweise liefern und bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Breslau, 1. VIII. 16

M. & H. Marcus

Zeitschriften

erste und Schlußnummern eines jeden Jahrgangs
bzw. Bandes erbittet die

Geschäftsstelle des Börsenvereins der
Deutschen Buchhändler zu Leipzig

:: Bibliographische Abteilung. ::

Rücksendung erfolgt auf Wunsch umgehend.

Engelhorn's Roman-Bibliothek

Z

Z



Am 12. August erscheint
+ der neueste Band +
XXXII. 13/14
== Doppelband ==

Die geborgte Sonne

Roman von

Georg Hirschfeld

Broschert M. 1.—
Gebunden M. 1.50

Dieser Berliner Roman beschwört eine Zeit, der wir uns wohl schon fern glauben und deren Säfte uns doch noch in den Adern fließen, unserm Denken und Fühlen beigemischt sind: die Zeit vor Ausbruch des großen Krieges in der kulturell verbildeten Weltstadt. Niedergang, der sich auf Höhen geglaubt, Abersättigung, die nur nach feinsten Bissen hungerte. Der Roman ist vor dem Kriege entstanden, ein Zeitbild aus der Zeit — er schließt deshalb nicht mit der etwas billigen „grollenden Ahnung“. Er ist eine hart geschaute Satire, eine Anklage durch tatsächliche Schilderung. Vielleicht entläßt seine Objektivität den Leser desto mehr mit der Hoffnung, daß in der Prüfung der Kriegsleiden aus Verbildung Bildung, aus Kunstindustrie Kunstliebe entstehen wird.

Nur einmal und nur hier angezeigt!

J. Engelhorn's Nachf. in Stuttgart

Kunst und Künstler

August-Heft

Erich Jancke: Liebermanns
Kopien nach Franz Hals

W.C. Behrendt: Berliner Kirchen-
baukunst von 1840—1870

Emil Waldmann: Aus Fritz
Schiders Münchener-Zeit

Kunstausstellungen: Berlin,
München, Königsberg

Auktionsnachrichten—Chronik

Neue Bücher

Mit Abbildungen
nach Stüler, Schinkel, A. Soller, A. v.
Keller, F. Schider und Liebermanns Franz
Hals-Kopien.

Das Einzelheft kostet 3 M.,
Abonnementspreis vierteljährlich 6 Mark

Bruno Cassirer Verlag
Berlin

In Vllle wurde soeben fertiggestellt:

Dielel Kriegszeitung

Sommerlese 1916

Der Auslese III. Band

M. 4.— ord., M. 2.65 bar, 11 : 26.50

Vertrieb an den Buchhandel durch unsere Barsortimente

Aus dem Vorwort des Herrn Hauptmann Höcker:

„Was an Vledern und Stimmungsbildern im Felde entstanden ist, hart am Feinde, wird Seelentundigen ein Quell reicher Erfahrungen und Offenbarungen bleiben. In inniger Schlichtheit, die Form nur selten meisternd, aber tief zu Herzen sprechend, ließ sich da die Stimme von Kameraden vernehmen, die sonst aller Schreiberel abhold gewesen sein mögen Kluge, warme, reine Dichterworte erklangen, die nicht die Schriftfeder geschaffen hatte, sondern das große, heilige Erleben deutscher Soldaten nah' dem Tode Reich beschickt ward alle die Zeit hindurch die Schriftleitung mit den lustigen Sprößlingen der leichten und leichtesten Muse: in Wort und Bild fand all der tolle und drollige, manchmal zwerchfellerschütternde, oft auch das Gemüt bewegende, unter Tränen lachende Humor der Feldgrauen Eingang in unsere Kriegsflugblätter. Den alten, oft bewährten Begabungen gesellten sich viele neue.

Diese dritte Auslese wandere nun hinaus und werbe auch in der Heimat neue Freunde und Freundinnen. Der klingende Gewinn, den sie dem jungen Kriegsverlag einbringt, dient dazu, die Zeitung an sämtliche Truppen der Armee Sr. Kgl. Hoheit des Kronprinzen Rupprecht von Bayern kostenlos zu verteilen. Vielleicht schafft sie dabei auch einen inneren Gewinn für alle Leser: sie mit Stolz zu erfüllen und mit der Gewißheit, daß diese lachenden und schauenden, so ernst und so lustig sinnenden und singenden feldgrauen Brüder unbesiegbar sind.“

Diesen warmen Worten fügen wir nur noch die herzliche Bitte hinzu: Möge das Sortiment das gewiß jedem Deutschen sympathische Verlagsunternehmen der V. K. mit allen Kräften unterstützen!

Der neue Band ist noch reichhaltiger als sein Vorgänger und übertrifft diesen auch hinsichtlich der Ausstattung, namentlich durch die zahlreichen trefflichen Illustrationen von K. Arnold, E. Timm und anderen namhaften Künstlern.

Den 2. Band haben s. Zt. viele Firmen ihren Kunden einfach unberlangt zur Fortsetzung geliefert, sie haben glänzende Geschäfte dabei gemacht, und wir empfehlen das gleiche Verfahren auch diesmal.

Denjenigen Handlungen aber, die bei den Abnehmern der älteren Bände erst anfragen wollen, stellen wir geeignete Vordrucke dazu unentgeltlich zur Verfügung.

Wir empfehlen bei dieser Gelegenheit auch die übrigen Verlagswerte der V. K., die sämtlich in Vllle gesetzt, gedruckt und gebunden worden sind:

Auslese von Pfingsten z. Weihnacht (II. Band)

Arnolds Kriegsflugblätter

Das lustige Büchel

Vllle in deutscher Hand

alles Bücher von unbergänglichem Werte, die auf viele Jahre hinaus einen großen Absatz versprechen.

Leipzig, Berlin, Stuttgart

F. Volckmar * L. Staackmann * Albert Koch & Co.

SAMMLE DEINE KRIEGSERINNERUNGEN

Das schönste Geschenk von bleibendem Wert



Meine Kriegschronik

Nichts Wertvolleres kann es für den Kriegsteilnehmer und Dahingeblichenen geben, als für die späteren Lebensjahre, für Kinder und Enkel festzuhalten und zu bewahren, was in den großen und schweren Tagen dieses Krieges erlebt und erlitten wurde.

Unter Wert: **Meine Kriegschronik**

vereint alles, um die Kriegserinnerungen draußen und daheim in Wort und Bild dauernd für sich und andere festzuhalten. Es enthält in

- Teil I — einen vollst. Kriegskalender
- Teil II — eine Kriegsgeschichte nach den amtlichen Quellen
- Teil III — eine Einrichtung zur Aufnahme von Photographien, Bildern und eigenhändigen schriftlichen Erinnerungen.

Preis 5 Mark

In kleinerer mit Leder-
auflage **20-BEL** Größe 26x22 1/2 cm

DURCH DEN MEMOR-VERLAG
BERLIN HUBERT BUNKE S. 59
SOWIE DURCH ALLE EINSCHL. GESCHÄFTE & BUCHHANDL. BEI EINSENDUNG DES INSERATS FRANCO NACHN

Der Blaue Harzfürer

mit 50 Wandkarten, 82 Harzansichten, Harzfürerbuch usw.

Ladenpreis 1 Mark, bar mit 50% und 11/10. wird in Leipzig

ausgeliefert von Robert Hoffmann, von F. Volkmar, von K. F. Koehler.

Alle etwa liegenbleibenden Exemplare machen wir im nächsten Jahre durch kostenfreie Lieferung neuer Fahrpläne wieder verkäuflich.

E. Appelhans & Comp. (Rud. Stolle u. Gust. Hofelieb), Braunschweig.

Angebotene Bücher.

Aug. Joerges, Schemnitz (Ung.): 1 Denkschriften d. k. k. Akadem. d. Wiss. (Math. Kl.) Bd. 71. 72. 73. 75. 77. 80. 82. 84—89.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Richard Bertling in Dresden: *Geschlossene Folgen aller wichtigeren politischen Zeitungen d. kriegführenden Mächte, sowie auch neutraler Staaten, ferner sonstiger einschlägigen periodischen Veröffentlichungen, illustrierter Blätter, Kriegszeitungen etc., alles von Beginn des Weltkrieges, also von Juli (oder auch April) des Jahres 1914 an, bis heute.

Fritz Rosenberg in Berlin W. 8, Behrenstrasse 27: Perchl, Incunabeln-Slg. d. Lithographie. Ersch. München 1857 bei der von Montmorillonschen Kunsthandl.

Lithograph. Inkunabeln. Arbeiten v. Franz Krüger. (Keine Porträts.) Englische Schabkunstblätter nach Rembrandt.

Ernst Wasmuth A.-G. in Berlin: *Der Burgwart. Alles! Billig! *Zeitg. f. Wehrbau. Alles! Billig! *Folnesics, Wiener Porz.-Sammlg.

Albert Marowsky, Minden i. W.: Mindensien. Angebote nur direkt.

G. E. Stechert & Co., New York: Angeb. m. Zettel üb. Leipzig erb. Annalen der Physik. Drude-Ser. 1—9 od. 1—12. 19—46. Annalen d. Chemie. (Liebig.) 1—140. 157—176. 185—187. 189—192. 202. 294. 296. 298. 301—308. 315—325. 333 ff. Chemiker-Zeitg. 1—15. 33 ff. Dinglers Polyt. Journal. Real-Index 190 ff., sowie die letzten 10 Bände. Jahresber. (Wagners) üb. d. chemische Technologie. Bd. 11. 50. 52—60. Industrie, Die Chemische. 1904—1908, 11, 14. Zeitschr. f. angew. Chemie. Kplt. u. Bd. 1—7. — Do. 1915. — f. Elektrochemie. Kpltte. Reihe u. 1—7. 10. 14. 15. 18 u. f. — Elektrochem. Kpltte. Reihe u. 3—8. 10 ff. — f. Untersuch. d. Nahrungs- und Genussmittel. 1—30. u. 1—4. 7. 9. 10. 13. 15. 19 ff.

Plautijn in Groningen (Holl.): Karte von Groningen, v. Coenders u. Beckerius. Ansicht v. Groningen, v. Werner.

C. F. Schulz & Co., Plauen i. V.: Michel, Histoire de l'art. Dieulafoy, l'art ant. de la Perse. Pilon, les sculptures français du XIII. s. Les Maitres de l'art.

Bode, Majolikakunst in Toscana. Münsterberg, jap. Kunstgesch. Münzenberger u. Beissel, Altäre. Burgess, anc. monum. of India. Band 1. Vitry, Hôtels et maisons renaiss. français. Englische Miniaturen. Alles.

R. v. Decker's Verlag G. Schenck in Berlin SW. 19: Carlyle, Gesch. Friedrichs II., Königs v. Preussen, gen. Friedr. der Grosse, von J. Neuberger. 6 Bde. Berlin 1858—69.

Hermann Tietz in Karlsruhe: Mayr, Leibl. (22.— ord.) Lederücken u. Jap.-Einband. Ganz tadellos. Stern, Ad., a. dunklen Tagen.

Schmidt & Spring in Leipzig: Neuer dt. Jugendfreund. Bd. 1—60.

Fr. Wagner'sche Univ.-Buchh. in Freiburg i. Br.: *Caesar. Doves-Press.

Rudolf Petermann, Bremerhaven: Mücke, Flav. Claud. Julianus. I/II. I. Julians Kriegstaten. 1867. Perthes. II. Julians Leben u. Schriften. 1869. Perthes.

Philippsche Buchh. in Posen: *Hill, der Münzturm. *London News, Juli—Dezbr. 1914. *Meyers Konv.-Lex. 7 Bde.

Paul Gottschalk in Berlin: *Pharmazeut. Centralbl. 1830/31, 1833/34, 39. *Chem. Centralbl. 1853, 71/72, 76—1880, 84—91, 92 I, 93/94, 95 I, 1903 II, Nr. 2 u. 20 od. kplt. 1904, 06—10, 12—14 u. alle Generalregister. Ich bitte die Jgge. einzeln oder Ser. m. denselben anzub. Fester Auftrag liegt vor. Frühere Angebote bitte zu wiederholen.

Basler Buch- u. Antiquariatshdlg. vorm. Adolf Geering in Basel: *Büchners Hand-Konkordanz. *Juvenal, mit Übers., v. Siebold. *Riesser, die Grossbanken. *Zimmerli, deutsch-franz. Sprachgrenze. I. *Zurlauben, Tabl. de la Suisse. *Burckhardt, griech. Kulturgesch. 1. Aufl. Kpt. u. IV. *Widmann, Maikäferkomöd. 1897. *Pfleiderer, Grundr. d. Glaubenslehre.

*Kietaibl, Generatorgas. *Fortschritte d. Mil.-Sanit.wesens. 26—38. *Kleinwächter, Nationalök. N. A. *Friedländer, Gesch. d. jüd. Apologetik.

*Zimmermann, chines. Porzellan. *Voltaire, alte Ausg. In Ldrbdn. *Choulant, Bibl. d. anat. Abbild. *Blavatsky, Geheimlehre. 2 Bde. *— Isis entschleiert. *Casanova, v. Conrad. 6 Bde. *Tschudi, Tierleben d. Alpen. *Ducange-Henschel, Glossarium. *Bach, operat. Zahnbehandlg. *Siona, Monatsschrift für Liturgie. 1898, ev. Heft 3—5. S. 9.

M. Plass in Bonn a. Rh.: *Müller v. Königswinter, Dichtgn., — Märchenbuch, — Pilger, — Rethel, — Burgen, — Mühlen, — Rheinbuch. 1855, — Rhein-fahrt u. a. von ihm.

*Haimonskinder (Rodler, Simmern); Kunst d. Mess. (Ebda.) u. a. alte Drucke von. *Sommer, Kraft durch Ruhe. Englische Werbeplakate. Werke v. Nose, — Nöggerath. Merian (u. a.), Ans. v. Siegburg. *Calmet, Hist. de Lorraine. 1728.

Gotthold Eckardt in Ludwigslust: *1 Landeskunde von Chile. Illustriert. Geb. 1909. Verlag L. Friederichsen & Co., Hambg. Angebote direkt erbeten.

F. Volkmar in Leipzig: Tosi, Anleitung zur Singkunst. Webers illustr. Handb. Nr. 186: Gymnast. d. Stimme. Weber-Bell, Kopffresonanz.

Norddttsche. Verlagsanst. O. Goe-del in Hannover: *Bibl. dtschr. Klassiker: Wilhelm Müller, hrsg. v. Lindemann. 2. Serie, 2. Bd. (Herder, Freib.)

Hahn'sche Buchhandlung in Hannover.

In einigen Tagen gelangt zur Ausgabe:

Die Wünschelrute von Dr. Friedr. Behme 3. Teil:

Die Wünschelrute im Kriege 2. verm. Aufl. 80. 64 S. mit 24 Abbildungen. Preis M. 1.50, M. 1.— no.

Die 1. Auflage dieser kleinen, hübsch ausgestatteten Schrift erschien in der hannoverschen Illustrierten Rundschau und bringt interessante Kapitel über das Seelenleben, Anwendung der Wünschelrute, Stellung der Behörden und Geologen zur Wünschelrute und dergl. mehr, die jeden Gebildeten heutzutage beschäftigen.

Wir bitten zu verlangen. Hahn'sche Buchhandlung.

- Aug. Joerges Wwe. & Sohn in Schemnitz (Ungarn):**
 *Challenger, Report on the scient. results of the voyage . . . 1882 bis 1892. Kplt. od. einz. Bde. (Im letzt. Falle m. Inhaltsang.)
 *Fuchs, Th., geolog. Übersicht d. jung. Tertiärbildgn. d. Wiener Beckens. (Führer zu d. Excurs. d. dt. geol. Ges. 1877.)
 *Hoernes-Auinger, Gastropoden d. Meeres-Ablag. 1879, Heft 1.
 *Müller-Henle, system. Beschreib. d. Elasmobr.
 *Owen, Odontography.
 *Münster, Beitr. z. Petrefaktenkunde. I—VII. 1839—43.
 *Kaup, Beitr. z. näheren Kenntn. d. vorweltl. Säugetiere. 5 Tle. 1855—62.
 *Alles üb. Geologie, Mineralogie, Paläontol. Zeitschriften. Kplt. u. einzeln.
 *Antiquariatskataloge.
- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:**
 (A) Gams, Series episcoporum.
 (A) Publikat. d. Ges. f. rhein. Geschichtskde. X. XV. XXII. XXIX.
 (A) Gauss-W., Resultate a. d. Beob. d. magnet. Ver. 1839, 40.
 (A) Kunststätten, Berühmte. 1-65.
 (A) Velh. & Kl.'s Monatsh. Jahrgang 29.
 (A) Kunst f. Alle. Jg. 1. 11. 13. 16—31.
 (A) Mitteil. d. Ver. f. Geschichte Nürnbergs. 1—10
 (A) Jahresbericht f. Gesch. Nürnbergs. 1—17.
 (A) Ausonius, Mosella, v. Böcking.
 (A) Metallurgie. 1—IX.
 (A) Bibliotheca math. 1886, 1895—1899.
 (A) Annali di mat. Serie II, vol. 8 und 11.
- K. André'sche Buchh., Prag 1-969:**
 *Goethe, Reinecke Fuchs. Grosse u. kl. ill. Pracht-Ausg. (Cotta.)
 *Lützow, Prague, — Huss etc.
 *Casanova, Mémoir. (Brockhaus.) Französ. 12 Bde. 1826—38.
 *Stade, Israel. 2 Bde. (Oncken.)
 *Siransky, Republ. Bojema, — Staat v. B.
 *Gothaer Hofkalender bis 1840. Einzeln.
 *Öst. Militärschemat. 1787—1800. Einzeln.
 *Frind, Bischöfe von Prag.
 *Joh. Huss u. Hieron. von Prag. Alles.
 *Böhmen. Alles.
- P. Dienemann Nf., Dresden-A.:**
 *Naumann, Naturg. d. Vögel. Kpl.
 *Schillers Gedichte, hrsg. v. Viehoff.
 *Buchheister, Vorschr.-B. f. Drog.
 *Hager, pharmaz. Praxis.
Räber & Cie. in Luzern:
 *Brockhaus' Konv.-Lex. Nste. A.
- Oswald Weigel in Leipzig:**
 Britzelmayr, M., Lichenes exsicc. 1904—09.
 Stokes, Contrib. tow. an hist. of the freshwater Infusoria. 1888.
 Naumann, Naturgesch. d. Vögel Mitteleuropas. 1863.
 Beischlag, geogn. Karte v. Thür.
 Raulin, Descr. physique et natur. de Crète.
 Zatzikhoven, Lancelot. 1845.
 Williamson, Reminiscences of a Yorkshire Naturalist. London 1896.
 Solms-Laubach, Paläophytologie. Engl. Ausg.
 Strahlheim, Gesch. uns. Zeit. 1826—1830. Kplt. u. einz.
 Histor. Denkmäler Sachs. Alles.
 Neumann, Reichsmonop. f. Petrol. Heines Werke. 1867, Lfg. 7.
 Chinigny, Priester, Frau u. Ohrenbeichte.
 Album d. neu. dtschn. Lyrik.
 Richelieu, Fas est et ab hoste doceri. 1684.
 Salomon, Zeitungswes. 1900—06.
 Alberti, Raphael u. Mozart. Vortrag. 1856.
 Gebilde u. Gest., v. A. Mehls. 1. Band.
 Musculus, Goethes Werke. 1835.
 Fiedler, foss. Früchte d. Steinkohlenformat. 1854.
 Rabelais, Gargantua et Pantagruel, ill. v. Doré. 1858.
 Jessen, Lebensdauer d. Gewächs. 1855.
 Sudermann, Katzensteg. Moniteur scientifique.
 Liebig, Annalen d. Chemie.
 Wagners Jahresber. d. Chemie.
 Kopp's Jahrb. d. Chemie.
 Zeitschr. f. angew. Chemie.
 Berichte d. Dtschn. Chem. Ges.
 Bull. Société de Chimie.
 Chemisches Centralblatt.
 Zeitschrift f. phys. Chemie.
 Zeitschr. f. Schiess- u. Sprengw.
- Trewendt & Granier in Breslau:**
 Windelband, Gesch. d. neueren Philosophie.
- Walter Möschke in Leipzig:**
 Zuckeley, dtschs. Juristenbrevier. Ausg. f. Preuss. Neuere A. Gb.
- H. A. Kramers & Sohn A.-G. in Rotterdam:**
 Eickmann, alte Kunststudien üb. d. nackten menschl. Körp. 120 Tafeln in Mappe.
- Wilh. Jacobsohn & Co., Breslau 5:**
 Angebote direkt erbeten.
 *Folia haematologica.
 *Merian, Schlesien, — Schwaben, — Bayern, — Schweiz, — Hessen, — Niedersachsen, — Rheinpfalz, — Österreich, — Köln, — Mainz, — Trier, — Elsass.
 *Scotts Werke. Stuttg., Hoffmann. Bd. 7—11.
 *Breslau u. Schlesien. (Alles.)
- Ludwig Röhrscheid in Bonn:**
 *Grothe, durch Albanien.
 *Gemoll, griech.-dtschs. Wrtrb.
 *Pfeilschifter, dtsche. Kultur und Katholizismus.
 *Treadwell, quantitative Analyse.
 *Sahl, Lehrb. d. klin. Unters.-Methoden. 2 Tle.
 *Matthiesen, Schlüssel zu Heis' Sammlg.
 *Börner, Lehrbuch d. Physik.
 *Weisenthal-Reinhardt, Selbst-Unterr.: Französ. u. Englisch.
 *Esser u. Mausbach, Relig., Christentum u. Kirche. 3 Tle.
 *Lotze, Gesch. d. Aesthetik.
 *Hartmann, Philos. d. Aesthetik.
 *Jordan, Vermessungskde. 3 Bde.
 *Exner, Japan.
 *Schulte, Gesch. d. mittelalterl. Handels u. Verkehrs zw. Westdeutschland u. Italien.
 *Bode, Amalie Herz. v. Weimar.
 *Zündel, Lebensbild von Blumhardt-Basel.
 *Gauss, Gebäudesteuer in Preuss. — Ergänzungssteuer in Preuss.
 *BGB., hrsg. v. Reichsger.-Räten. 3 Bände. 2. Aufl.
- Gsellius in Berlin W. 8:**
 *Foerster, Columbus. 3 Bde.
 *Hamburger Festschrift zur Entdeckung Amerikas. 2 Bände. Friederichsen & Co.
 *Dahn, aus meinem Leben. Kplt. u. einzeln.
 *Streckfuss, 500 Jahre Berliner Geschichte.
 *Nicolai, Beschreibg. d. Kgl. Residenzstädte Berlin u. Potsdam. 1786.
 *Stern, Milton u. seine Zeit.
 *Herders Werke, von Suphan.
 *Fichtes Werke.
 *Hegels Werke.
 *Kugler-Menzel, Friedrich d. Gr. 1840.
 *Nietzsches Werke. Grosse Ausg. Kplt. Brosch. od. geb. u. Bd. 4.
- Sandböck'sche Buchh. in Steyr:**
 1 Hinrichs' Fünfjahrsverzeichnis. 1901 u. f. Geb.
- Hugo Streisand in Berlin W. 50:**
 Die Gesellschaft, hrsg. v. Conrad u. and. 1885—1902. Kplt., Jgge., Hefte.
- R. Levi in Stuttgart:**
 *Schlatter, Glaube im N. Test.
 *Guion, Torrens, v. Kosegarten.
 *Realenzyklop. f. prot. Theologie.
 *Orelli, alttest. Weissag.
 *Hausegger, Anf. d. Harmonie.
 *Riemann, Musikgeschichte.
 *Tyrka, Seneyoschi.
 *Register zu Demokritos.
 *Alles üb. Poussin.
- Siegfried Seemann, Berlin NW.:**
 Ziegler, Gesch. d. Pädagogik.
 Hegels Wke. Bd. 9. 11. 12. 13/15.
 Ranke, Gesch. d. Päpste Vened.
 Lorenz-Stein, Staatslehre.
- Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:**
 (C) Cohn, zur Politik d. dtschn. Finanzwes., — zur Gesch. der Politik d. Verkehrswes.
 (C) David, fotogr. Prakt. 2. A.
 (C) Delitzsch, sumer. Glossar., — Grundz. d. sumer. Gramm.
 (C) Denkschr. Bd. z. Begr. d. Entw. e. Ges. betr. Änderg. im Finanzwes.
 (C) Zoolog. Adressb. (Friedl.) 2. Aufl.
 (C) Reichs-Versich.-O., v. Hanow.
 (C) Komm. z. d. Zoll- u. Steuergesetz.
 (C) Holz u. Kreutz, Wassergesetz.
 (C) Jäger, Komm. z. Konkurs-O. 5. Aufl.
 (C) Kamptz-Delius, Rechtsprechg.
 (C) Klemm, Hdb. d. Papierkde.
 (L) Marlitt, ges. Romane u. Nov.
 (L) Kultur d. mod. England, hg. v. Sieper. Bd. 1—6.
 (L) Stern, Buchhaltungslex. 2. A.
 (L) Kolle-Hetsch, experim. Bakt. 4. Aufl.
 (L) Neuburger, Gesch. d. Med.
 (L) Rühl, mediz. Wörterb. Dtsch.-italienisch.
 (L) Jores, wicht. Krankh.
 (L) Tigerstedt, Physiologie. 7. A.
 (L) Penzoldt-St., ges. Therapie.
 (L) Jessner, Haut- u. Geschl.-Kr.
 (L) Jaksch, Vergiftgn. 2. A.
 (L) Ihering, Gebläse.
 (L) Willstätter-St., Chlorophyll.
 (L) Potonié, Pflanzenpaläontol.
 (L) Schaukal, Verse.
 (L) — Sehnsucht.
 (L) Schule d. Pharmaz. 2. Tl.
 (L) Donath, Graphit.
 (L) Berckurts, anal. Chemie.
 (L) Passow, Wörterb. d. gr. Spr.
 (L) Schmid, Attizismus.
 (L) Thumb, griech. Sprache. 1901.
 (L) Kühner-B., griech. Gramm. 2. Abteilg.
 (R) Steinhöwel, Äsop, v. Österley.
 (R) Babrius, Fab., v. Hertzberg.
 (R) Königsmann, Militärelektrotechnik.
 (R) Rademacher, Briefe.
 (R) — von Bergrath.
 (R) Gobbin, Rademacher.
 (R) Lappe, Pommer-Buch.
 (R) Zöllner, Reise d. Pomm. 1797.
 (R) Grassmann, Pflanzennamen.
 (R) Ölricks, pomm. Herzöge. 1763.
 (R) Hofmannsthal, Märchen.
 (R) Jännicke, Sammler v. Antiqu.
 (R) Daniele, Königsgr. Palermo.
 (R) Stricker, Germania.
 (R) Schubert, Heimat.
 (R) Wanderley, Baukonstrukt. in Holz, Eisen.
 (R) Garcke, Mittel-Nord-Deutschl.
- Conrad Behre in Hamburg:**
 *1 Karbid-Werke Plums.
 *1 Brehms Tierleben. Gr. Ausg. 4. Auflage.

Hofantiquar Jacques Rosenthal in München, Brienerstr. 47:
 *Berlinische Bibliothek. 1747/50.
 *Goette, das jetzt lebend. geword. Europa, nebst d. Fortsetzungen.
 *Hamberger u. Meusel, d. gelehrte Teutschland. Mit d. Nachträgen.
 *Busch, Handbuch der Erfindgn. 4. Aufl.
 *Jacobson, technol. Wörterbuch. 1781—95.
 *Beckmann, Beiträge z. Geschichte der Erfindungen.
 *— physikal.-ökonom. Bibliothek.
 *Neuer Büchersaal der gelehrten Welt. 1712—17.
 *Rochlitz, für Freunde d. Tonkst.
 *Strahlheim, Wundermappe.
 *Krünitz, Encyklopädie. Bd. 162—272.
 *Andreae, Hauptschriften d. Rosenkreutzer.
 *Blavatsky, Geheimlehre, — Isis entschleierte.
 *Kiesewetter, Okkultismus des Altert. II.
 *— Geheimwissenschaften.
 *Schmidt, Liebe u. Ehe in Indien.
 *— Beiträge z. ind. Erotik.
Justus Naumann's Bh., Dresden: Toussaint-Langensch., Unterr.-Br.: Lateinisch. Kplt.
Ludw. Kinet in Düsseldorf 24:
 *Böhm, C. R., Darstellung der seltenen Erden. 2 Bde.
 *Velhagen & Kl.'s Monatshefte 1912/13.
Köster & Wobbe in Bergedorf:
 *Naumanns Naturgesch. d. Vögel Mitteleuropas. Kplt.
 *Cooper, Flagellantismus.
Otto Hammer Schmidt, Hagen, W.:
 *Seippel, Gudula, v. Hardenberg.
 *Winkler, Gasanalyse.
Hans Friedrich, Radegast (Anh.):
 *Pomologische Monatshefte, — Monatshefte f. Obst- u. Weinbau, — Monatsschrift f. O. u. W., v. Lucas. Alles.
 *Hegi, Flora v. Deutschland. I.
 *Schnurbusch, Schnittblumenz., — Kultureinr.
 *Jung-Stilling. Alles.
 *Gartenbau-Lexikon. N. A.
 *Bosse, Blumengärtnerei.
Gimmerthalsche Buchh., Arnstadt: Freytag, die Ahnen.
 — Bilder a. d. dtshn. Verg.
 Geigenmüller, höh. Math. 2 Bde.
 Schillers Werke. Ausg. letzter Hand. 40 Bde.
 Schillers Werke. Orig.-Ausg. 1819—1820. 18 Bde.
Ed. Clement in Bad Kissingen:
 *Gartenlaubekalender 1914.
 *Neue Rundschau. Jahrg. 1914.
 *Esselborn, Lehrb. d. Maschinenbaues. Bd. 2.
 *Kürschners Sechs-Sprachen-Lex.
 *— Univ.-Konv.-Lexikon.
 *Bad Kissingen. Alles.

Paul Graupe in Berlin W. 35:
 *Pan. Jg. 5, Heft 4.
 *Die heiligen Schriften. (Müller, Münch.) Luxus.
 *Raadt, Sceaux et armoiries des Pays-Bas.
 *Schwedt a. O. — Alles darauf Bez.
 *Richter, es war einmal, — Gesammeltes. 1869, — Bilder u. Vign. 1877.
 *Alle Hundertdrucke.
 *Der Komet. Zeitschrift m. Wedekind-Beiträgen.
 *Bauer, Schiffsmaschinen.
 *Wilde, Salome, v. Beardsley ill.
Louis Finsterlin in München: Schmidt-Benecke, der Hindernissport.
 Moll, Handb. d. Sexualwissensch.
Hahnsche Buchh. in Hannover: Jahrb., Nautisches, hg. v. Reichsamt d. Innern. Jgge. 1900—07 u. 1912.
G. B. Leopold's Univ.-Buchh. in Rostock i. M.:
 *1 Treitschke, dtsh. Geschichte.
J. G. Schmitz'sche Bh. in Cöln:
 *Meyers Konv.-Lex. Nste. A. Kpl. Angebote direkt.
Sachse & Heinzelmann, G. m. b. H. in Hannover: Hartmann, Gesch. Hannovers.
H. Mayer, Stuttgart, Calwerstr. 13:
 *Gradmann, Pflanzenleben.
 *Heims, Seespuk.
 *Engel, geogn. Wegweiser.
 *Einhart, deutsche Geschichte.
M. Plass in Bonn a. Rh.:
 *Schlömilch, Hdb. d. Math. 3 Bde.
 *Portugiesische Literatur.
Spöring & Walther in Duisburg-Ruhrort:
 Bock, Buch v. Menschen.
P. Utteck in Cottbus:
 *Thomé, Flora von Deutschland, Österr., Schweiz. V.-A. 4 Bde.
R. Lotties in Wien XIII/2:
 *Zentral-Firmen-Kataster Österr. 1. od. 2. Aufl. (Herzig.)
Hermann Behrendt in Bonn:
 *Winter, gynäkol. Diagnostik.
 *Lasson, Rechtsphilosophie.
 *Hartel, A., Köln. 1886/87.
 *Weltverkehr u. Weltwirtsch. I ff.
 *Monatsschr. f. Handelsrecht. I ff.
 *Kupcanko, Schicks. d. Ruthenen.
 *Enneccerus, dt. Sprachdenkm.
 *Staub, Komm. z. G. m. b. H.
 *Ribbert, pathol. Anatomie.
Buchh. des Schweiz. Grütlivereins in Zürich:
 Bonola, nichteuklid. Geometrie.
 Lampert, das Leben der Binnengewässer.
 Bauer, Nationalitätenfrage.
Ferdinand Pfeifersche Buchh. in Budapest IV:
 Pontoppidan, Hans im Glück.
 Bashkirtseff, Tagebuch etc.

C. Kirsten in Hamburg 24:
 *Goethes Werke. Abt. 1. Weim., Böhlau.
C. G. Hendess Nachf. R. Ludwig in Köslin:
 *1 Meyers gr. Konv.-Lex.
Buchh. Hans Dommers in Cöln:
 *Gumpfenberg, schwed. Lyrik.
 *Helle, Jesus Messias.
 *Hertz, Spielmannsbuch.
 *Kralik, Götter- u. Heldenbuch.
 *Ringeis, der Königin Lied.
 *Spitteler, olymp. Frühling.
 *Vischer, lyrische Gänge.
Fredebeul & Koenen in Essen:
 *Kath. Familienfreund. Jg. 1909. In Heften od. vollst. geb. Angebote gef. direkt.
Joseph Jolowicz in Posen:
 *Martens, Materialienkunde f. Maschinenbau.
 *Bach, Elastizität u. Festigk. 6. A.
 *Holz, Phantasia. 2 Heft.
 *Holz u. Schlaf, neue Geleise.
 *Brenner, Gramm. d. dt. Sprache.
 *Dürow, Graf Ede.
 *Lucas, Gespräche Christi.
 *Tappert, Rich. Wagner. 1903.
 *Ducange, Glossarium latin.
Gustav Ranschburg, Budapest IV, Franziskanerplatz 2:
 *Paracelsus, Opera medica. Genf 1658. Kplt.
 *Fludd, — Eliphaz Levi, — Helmont, Opera.
 *Essenwein, roman. u. got. Baukunst. (Hdb. d. Architektur.)
 *Semper, der Stil. 2. Aufl.
 *Andel, das polychrome Ornam.
 *Les dames de la cour. Folge kolor. Lithographien d. 19. Jahrh.
Heinrich Funke, Altona (Elbe): Deutschland. Ztschr. f. Heimatkunde. Jg. 1 u. f.
 — do. Jg. 1916, Heft 1.
 Zwiebellisch. Jg. 1 u. f.
 Jahrb. d. Bücherpreise. I u. f.
Gräte & Unzer, Königsberg/Pr.:
 *1 Weiss, Joh., Schriften d. N. T.
 *1 Heilfron, Lehrb. d. Zivilproz. Band 1.
 *1 Muther, Malerei. 3 Bde. Gösch.
 *1 Bier, chirurg. Operationslehre. Band 3.
 *1 Stettiner Entomolog. Zeitung Nr. 41 (1880) u. Nr. 42 (1881).
 *1 Rembrandt als Erzieher.
 *1 Kliche, Baust. z. d. altkirchl. Evangel.
 *1 Sommer, evangel. Perikopen.
 *1 Hand- u. Lehrb. d. Staatswiss. Abt. 1—3 ausser I, 2.
 *1 Ecker, Lehrbuch d. Anatomie d. Frosches.
 *1 Busolt, griech. Geschichte.
Theod. Thomas Komm, Gesch. in Leipzig:
 Lippi, Karl, Lexik. hebr. Schriftsteller. 1881.

A. Asher & Co., Berlin W. 8:
 *Meyer, Conr. Ferd. Erstausg., besonders Jürg Jenatsch.
 *Deutsche Levante-Ztg. 1—5.
 *Hohenhausen, berühmte Liebespaare.
 *Berling, Meissner Porzellan.
 *Cosmar, Berl. Sagen. M. Kpfrn.
 *Lenz, Gesch. d. Universität Berlin. II, 2/IV. Kplt. Origlwd.
 *Ambronn, Sternverzeichnis. Berlin 1907.
 *Argelander (Schönfeld), Bonner Sternverzeichnis. 2°—90°. 3 Bde.
 *— do. 2°—23°.
 *Eder u. Valenta, Beiträge für Photochemie. Wien.
 *Scheiner, Photogr. d. Gestirne. Lpzg. 1897.
 *Oppolzer, Lehrbuch d. Bahnbest. 2 Bde. Lpzg., Engelmann.
 *Exner u. Haschek, Hauptlinien d. Elemente u. Codex d. starken Linien im Bogen und Funken. Wien 1911. (Die Spektren der Elemente b. normalem Druck. Band 1.)
 *Ambronn, Handb. d. astronom. Instrumentenkde. 2 Bde. 1899.
 *Hoffmann, E. Th. A., ges. Schr. Bd. 7—12 apart. Brln. 1844/45.
 *Bilder, Alle, spec. Künstlerdr. v. Marcus Behmer.
 *Münchhausen, Börries v., Balladen. Luxusausg. (Fleischel.)
Joh. Schreitmüller in Dresden-N.:
 *1 Kämmler, deutsche Geschichte.
 *1 Gemeinde- u. Ortslex. d. Dt. R.
G. B. Leopold's Univ.-Buchh. in Rostock:
 *1 Rauber-Kopsch, Anatomie des Menschen. Bd. 5.
 *1 Neumann-Mayr, Atlas u. Lehrbuch d. Parasiten. Lehmanns med. Hand-Atl. Neu. 40.—
Gottl. Schmidt in Remscheid:
 Brockhaus' Konv.-Lex. Gr. Ausg.
 Meyers Konv.-Lex. Grosse Ausg.
J. A. Mayer'sche Bh. in Aachen:
 *Schnabel, Hdb. d. Metallhüttenkunde. I—II.
 *Friedländer, Fortschr. d. Teerfarbenfabrikat. Kplt. u. einz.
 *Brockhaus' Konv.-Lex. Nste. A. Kplt. Tadelloses Ex.
Franz Borgmeyer in Hildesheim:
 1 Schwarz, Handelsrecht. Geb.
 1 Heilfron, Kirchenrecht. Geb.
Akadem. Buchh. Rassmann, Jena:
 *1 Meyers Konv.-Lexikon. Gr. Ausg. Neueste Aufl. Geb.
J. Kauffmann, Frankfurt a. M.:
 *Niese, römische Geschichte.
 *Christ, griech. Literatur. II, 1. Hälfte: Nachklass. Periode.
 *Kurts, Mythologie. Lpzg. 1881.
 *Schutt, jüd. Merkwürdigk. Bd. 4. Angebote direkt erbeten.
Gottl. Schmidt in Remscheid:
 Freytag, G., Ahnen. Bd. 2. 4—6.

- K. André'sche Buchh., Prag 1-969:**
 *Piehlmayr, Dynamobau.
 *Pfor. Nightingale, Memoiren, dt. od. engl. Eilt! Dringend!
 *Söhnstorff, Halali.
 *Tooley, Life of Miss Flor. Nightingale.
 *Schopenhauer, Welt als W. (Insel.) I od. kplt. In Ldr.
 *Stintzing-Landsberg, Gesch. der Rechtswiss. Kplt.
 *Tzschoppe-Stenzel, Urk. z. schlesischen Rechtsgesch. 1830.
 *Zigel, slavonic law.
 *Tezner, Wandl. d. öst. Reichsidee.
 *Czaykowski, Wernyhora, — Kirchschaft.
 *Las Cases, St. Helena, I. (Brandus.)
 *Paudler, d. Buch aus Böhmen. 3 Bde. (Verlag?)
 *Prag: Merkel, — Griesel, — Schiessler, — Schottky, — Schaller etc.
 *Meerheimb, letzte Stunde.
 *Murr, Waldstein.
 *Schaller, Böhmen. XVI.
 *Parthey, Hollar.
 *Ver. f. Gesch. d. Dtschn. in B. Band 1, 8, 9.
 *Rentzmann, numism. Wappenlex.
 *Musset, Rolla. Dtsch.
 *Meyrinek, Wachsfingerringkabinet.
 *Schär-Langensch., kaufm. Unterrichtsst.
 *Böhm. Martyrbüchlein.
 *Ältere dtsche. Drucke üb. Böhm. u. Huss, m. Titelbordüren oder sonst interessant.
 *Gutzkow, Zauberer. 1. Aufl.
 *Blindenwesen. Alles, auch Bild.
 *Jacobi, Codex Joh. regis Boh. Zahlen gut.
 *Codex juris bohém. II, 4. Abt., ed. Jireček.
 *Fontes rerum bohém. I—VI.
 *Böhm. Reform. u. Exulanten: Pescheek, — Czerwenka etc.
 *Bolzano. Alles, auch Mathematik.
 *Palacky, Alles, ebenso Balbus, — Dlabacz.
 *Böhmen u. Prag. Alles. Stets.
 *Ein Tag d. böhm. Geschichte (1621). 1845.
- H. A. Kramers & Zoon's Boekh. in Rotterdam:**
 *Gerlach, alte Buch u. s. Ausstattung vom 15. bis zum 19. Jh. Mascha, österr. Plakatkunst. Medaillen u. Plakate s. d. 15. Jh. v. Keller, Leiff. d. Heraldik.
- F. Burchard in Elberfeld-Sonnab.:**
 *Zeitschr. f. angew. Chemie 1887—1892, 1906, 1907.
 *Friedländer, Teerfarbenfabrikat.
 *Beilstein, organ. Chemie.
 *Rösegger, V.-A. 3. Serie.
 *Montanus-Bücher.
 *Wörishöffer, Korsaren.
 *Das neue Universum. 14, 24, 29.
- A. Frederking in Hamburg:**
 *Schloezer, premiers habitants de la Russie, Finnois, Slaves.
 *Schiemann, Charakterköpfe aus d. balt. Geschichte.
 *— Revals Beziehgn. zu Riga.
 *Bestushew, Gesch. Russlands.
 *Meyer, Pferdestall.
 *Oldenbourg, Pferdezucht.
 *March, Gedanken sind Kräfte.
 *Eppinger, Vagatomie.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig:**
 Connoisseur, Magazine f. collect. Serie und einz.
 Handzeichngn. alter Meister im Münchn. Kabin.
 Jahrbücher d. Ver. f. wiss. Pädagogik. 1869—1900. Auch einz.
 Bulletin de la Soc. d'anthrop. de Lyon. Tom. 1—25. 1886—1907.
 Journal of the Ind. Archip. and East Asia. Series I. II.
 Fromm, Gesch. d. Fam. v. Zepelin. 1876.
 Blätter f. Münzfreunde 1905 oder kl. Serie, diesen Jg. enth.
- Alfred Lorentz in Leipzig:**
 Centralbl. f. d. Dt. Reich 1913.
 Cleasby a. Vigfusson, Engl.-Iceland. dictionary.
 Merian, Gesch. d. Musik. 3. A.
 Nowacks Handkomm. z. Alt. Test. II, 2, III, 3.
 Palästinajahr. Jg. 2.
 Raabe, Hungerpastor.
 Stradtorn-Bradley, mittelengl. Wörterbuch.
 Vogt-Hofer, Süßwasserfische von M.-Europa.
- J. Eilers' Bh. in Magdeburg:**
 Alte Magdeburger Ansichten.
- Hans Schoof in Freiburg i. B.**
 Ridinger-Stiche.
 Rautendelein (versunk. Glocke).
- J. J. Plaschka, Wien I, Wollz. 29:**
 *Brown, 509 Beweg.-Mechanism.
 *Schall-Boger, Beredsamkeit für Rechtsanwält.
 *Hein, Stifter. Illustr.
 *Lothar, Burgtheater.
- J. Max & Comp. in Breslau I:**
 Quidde, Caligula.
 Heilfron, dtsche. Rechtsgesch.
 Elster, Prinz. d. Literaturwissenschaft. 1. Bd.
 Müller, graph. Statik d. Baukonstruktion. (Auch einz. Teile.)
 Dippel, Mikroskopie.
 Sylvesterspende eines Kreises v. Freunden d. vaterl. Geschichtsforschg. 9 Abhandl. Wien 1850.
 Kommunales Jahrb. 1912 u. f.
 Die Bank 1913, 14, 15.
 Kartell-Rundschau 1915 u. früh. Jahrgänge.
- Aug. Joerges, Schemnitz i. Ung.:**
 *Denkschrift. d. k. Akad. (Wien). Math. Klasse. Bd. 20, 36.
 *Sitzungsber. d. k. Akad. (Wien) Math. Kl. Kplt. u. e.
- Ernst Ohle in Düsseldorf:**
 *Goethe, Tasso. Januspresse.
 *Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl.
 Theissingsche Bh., Münster i. W.:
 *Altum, Forstzoologie. I.
 *Mühlreiter, menschl. Gebiss. 3. A.
 Strotmann, Sprickmann, Kerekerinck.
 *St. Gregor. Magn., Opera, ed. Migne. 5 vol.
- Hofantiquar Jacques Rosenthal in München, Brienerstr. 47:**
 *Schlosser, Ghibertis Denkwürd.
 *Seidlitz, Leon. da Vinci.
 *Erstausg. von Klassikern u. Romantikern, jedoch nur in tadellosem Zustand u. in Orig.-Einb.
 Schatz'sche Bh. in Duisburg: 1 Kal. I. Elektrotechniker 1916.
- Ludwig Rosenthal's Antiquariat in München:**
 *Hunoit, Sitten-Predigten. 1760—1765.
 *Arnold, Gottfried, göttl. Liebesfunken. Frankf. a. M. 1701.
 *Arnolds Ketzerhistorie.
 *Wedekind, Gesch. d. Grafschaft Glatz.
 *Willems, les Elzevirs. 1880.
 *Ehren-Seule, Hu. Wilhelms VI., Landgraffen zu Hessen. Rinteln 1669.
 *Stockholm, — Kopenhagen. Alle Ansichten.
 *Ansichten nordischer Städte, bes. bessere, auch Handzeichngn. u. Gemälde.
 Naglers Künstler-Lex. Bd. 20, Lfg. 5 od. Bd. 20 kplt. München 1850.
 *Claude de Lorraine, Liber veritatis. 3 Bde. London 1777—1819.
- Thodor Kay in Cassel:**
 Erfahrungsbeweise f. Unsterblichkeit d. Seele od. Abriss d. Leb. Em. Swedenborgs. 1845, sowie and. Schriften v. Em. Swedenb.
- Hofantiquar Jacques Rosenthal in München, Brienerstr. 47:**
 *v. Holleben. Alles üb. diese Familie in Wort u. Bild.
 *Opitz, Wiener Strassenszenen.
 *Brand, Wiener Ausrufbilder.
 *Geograph. Atlanten, Globen und Globuskarten, einz. Welt- und Seekarten, besond. a. d. 15. u. 16. u. d. Beginn d. 17. Jahrh. Für gute Stücke bewillige ev. hohe Preise.
- Theissingsche Bh., Münster i. W.:**
 *Luegs bibl. Realkonkordanz.
 *Wilde, romant. Renaiss. (Ins.-V.)
- Prell & Cie. in Luzern:**
 Leipziger Illustr. Zeitung J. J. Weber. Jg. 1908, 09 u. 10.
- C. F. Schulz & Co., Plauen i. V.:**
 Sponzel, Kabinettstücke d. Meissner Porz.-Manufaktur.
 Bahr, Old Chinese Porcelain.
 Münsterberg, japan. Kunstgesch.
 Bode, Majolikakunst in Toscana.
- Joh. Schreitmüller in Dresden-N.:**
 *1 Brockhaus' Konv.-Lex.
 Speidel & Wurzel in Zürich:
 Öttingen, Chodowiecki.
 Müller-Breslau, Statik. II, 1—2.
 Gehler, Rahmen.
 Schweiz. Bauzeitg. 1911, 1. Sem., event. kplt.
 Bardenheuer, Frakturen.
 Arnold, Gleichstrom. I—II.
 Boltz, Maschinenbauer.
 Hauptmanns Werke. V.-A. Bd. 2.
 Stark, Deuteronomium. 1894.
 Steuernagel, Entstehg. d. deuteronom. Gesetzes. 1896.
 Steuernagel, Komm. z. Deuteronomium.
 Schall, Staatsverfassg. der Juden. 1896.
 Schulte, zum mosaischen Privatr. 1871.
- Buchh. A. Seydel Nachf. in Charlottenburg:**
 *Petersen, Hochspannungstechnik. Gebunden.
 *Naturwiss. Wochenschrift 1913.
 *Lex. d. ges. Technik, v. Lueger. Erg.-Bd.
- W. Hanemann in Rastatt:**
 *Jensen, Zwing u. Bann.
 *Sang u. Klang. Bd. 1/2. 4—8.
 *Adlersfeld-B. Alles.
 *Kautsky, Agrarfrage.
 *David, Sozialism. u. Landw. I. Angebote direkt.
- Max Drechsel in Bern:**
 *Eulenburg-Samuel, Lehrb. d. allg. Therapie.
 *Brockhaus' gr. Konv.-Lexikon.
 *Schulz, Pharmakotherapie.
 Treadwell, anal. Chemie. II.
 Verhandl. d. dt. Naturf. u. Ärzte 1893—97 (65. bis 69. Vers., 1899—1900 (71.—72. Vers.), 1901 (73. Vers.) Teil 1, 1903 (75. Vers.) Teil 2, 2.
 Hufelands Journ. f. pr. Heilkde. Folia urologica. Kplt.
 Zeitschr. f. Urol. 1—8.
 — f. Bücherfreunde. 1. Folge.
- C. Wild's Hofbh., Baden-Baden:**
 Die dtsche. Landwirtschaft, Hauptergebnisse der Reichsstatistik, bearb. i. Kaiserl. Stat. Amt. 1913. Berlin. Vlg. Puttkammer & Mühlbrecht. Geb. 2.—.
- Franz Malota in Wien IV/1:**
 *Goethes Werke. Stuttg. (Cotta.) 1850/51. Gr. 8°. Bd. 1—5. 8. 9. 11—13. 15—19. 23.
 *Geyer, Tatbestand bei Verbrechen.
 *Zeplichal, stenogr. Satzkürzgn.
 *Urk. u. Aktenstücke z. Gesch. d. Verhältn. zwischen Oest.-Ung. u. d. Pforte v. Gevay. Wien 1838/40.
- H. Mayer, Stuttgart, Calwerstr. 13:**
 *Frenssen, Jörn Uhl.
 *Raabe, Hungerpastor.
 *Maeterlinck, Leb. d. Bienen.
 *Dahn, ein Kampf um Rom.
 *Herzog, — Heer. Alles.

Hochschulbuchh. Max Hueber in München N.W. 12:
 1 Polybius, ed. Schweighäuser. 4 vol. (Oxford.)
 1 — do. 8 vol. Lpzg. 1789—95.
 1 Lexicon Polybianum. Oxford 1822.
 1 Lask, Logik d. Philos.
 1 — Lehre u. Urteil.

Schulze'sche Buchh. in Celle:
 *Brockhaus' gr. Konv.-Lex.
 *Meyers gr. Konv.-Lex.
 Niemann, 2 Republiken.

Edmund Meyer in Berlin W. 35:
 *Frédéric II., Poésies divers., — Mémoires. M. Kupf. v. Schmidt.
 *Burger, Cézanne u. Hodler.

Kataloge.

Von allen Antiquariatskatalogen erbitte sofort nach Erscheinen je 3 Exemplare unter Kreuzband.
 Otto Meißner
 Hamburg I, Hermannstraße 44.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Zurück

erbitten wir eiligst alle remissionsberechtigten Exemplare von

Volkemanns Bibliothek für Flugwesen.

Bd. I. Rupp-Rosenstein, Fliegerschule. 2. Aufl. 2.10 no.

Bd. II. Bogelsang, Flugmotor. M 1.35 no.

Berlin-Charlottenburg, 28. Juli 1916.

C. S. C. Volkemann Nachf.
 G. m. b. H.

Umgehend zurückerbitten alle zur Rücksendung berechtigten Exemplare von:

Rothschild's Taschenbuch für Kaufleute. 55. Aufl.

In Leinen M 10.—, no. M 7.50 — do. In Halbleder M 11.— no. M 8.25

Taschenbuch der Handelskorrespondenz XI. Russ.-Deutsch. Geb. M 3.60 no. M 2.70

Beste Annahmetag 1. Novbr. 1916.

Leipzig, den 1. Aug. 1916.

G. A. Gloeckner.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Größere Sortimentbuchhandlg. in Schlesien sucht für 1. Oktober d. J. wirkl. zuverlässigen Gehilfen od. Gehilfin. Anfangsgehalt 140 M.

Angebote mit Zeugnisabschriften befördert Herr **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig unter P. S.

Sortimentsgehilfe

zu baldigem Eintritt gesucht. **Ges. Angebote mit Angabe der bisherigen Tätigkeit, Gehaltsanspruch und Eintrittstermin erbeten an**
Fehr'sche Buchhandlung, St. Gallen.

Zum sofortigen Eintritt suchen wir einen jungen gut empfohl. Gehilfen.
Wallishäuser'sche h. u. h. Hofbuchhandlung
 Adolph W. Rüsch
 Wien I, Lichtensteg Nr. 1.

Da ich mich selbständig gemacht habe und mein Geschäft sofort selbst leiten möchte, suche ich für meinen früheren Wirkungskreis einen selbst. arbeitenden Gehilfen. Ich kann meinen Herren Kollegen den Posten warm empfehlen.

Ges. Angeb. mit Zeugnisabschr., Bild und Gehaltsanspr. bei völlig freier guter Station umgehend erbeten.

Meldorf (Holstein).

Karl Rose Nachf.
 Dithmarscher Buchhandlung und Lehrmittel-Anstalt.

Zu sofort. Eintritt

suche ich für **Bestellbuch u. Ladenverkehr**

Herrn oder Dame

mit guten Literaturkenntnissen und besten Umgangsformen, die an selbständige Erledigung aller buchhändl. Arbeiten gewöhnt sind. Bei entsprechender Einarbeitung ist der Posten dauernd und gut bezahlt.

Frdl. Angebote mit genauester Angabe seitheriger Tätigkeit erbittet umgehend

H. L. Schlapp
 Hofbuchhandlung,
 Darmstadt.

Wir suchen zum baldigen Eintritt für unser Verlagslager einen gewandten, zuverlässigen Gehilfen, der auch in der Lage ist, wichtige Buchführungsarbeiten zu übernehmen. Das nötige Gehilfenpersonal ist selbstverständlich vorhanden.

Herren, denen es an dauernder Stellung gelegen ist, wollen sich wenden an **Fredebeul & Roenen Buch- u. Kunsthandlung** in Essen (Ruhr).

Mögl. zum 1. Sept. od. 1. Okt. suche ich für mein Sortiment einen **Gehilfen oder Dame** für einen zweiten Gehilfenposten. Bewerber können soeben die Lehre verlassen haben.

Angebote mit Photographie und Gehaltsanspruch.

Ed. H. de Rot (Schwalbe),
 Buch- und Kunsthandlung,
 Dessau.

Berlin.

Zu sofortigem Antritt suchen wir **tüchtigen, erfahrenen Sortimenter oder Antiquar,**

der befähigt ist, die Inhaber im Notfall bei deren Abwesenheit zu vertreten. — Auch ältere, noch rüstige, mit Berliner Verhältnissen vertraute Herren, die sich vom Geschäfte schon zurückgezogen haben, aber für die Kriegsdauer eine Vertretung übernehmen wollen, kämen in Frage.

Angebote mit Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüchen erbeten.

Berlin NW. 7.

Akademische Buchhandlung von Conrad Skopnik.

Für unsere Zeitschriften-Abteilung suchen wir zum 1. Oktober, event. früher, jüngeren Mann oder Dame, die in der Zeitschriften-Expedition und Propaganda längere Erfahrung hat, flott und zuverlässig arbeitet.

Stellung angenehm. Sonntags geschlossen. Sommerurlaub.

Gesl. Angebote mit Zeugnisabschriften, Photographie und Gehaltsansprüchen an

Goerlich & Coch,
 Breslau.

Hamburg.

Für mein Sortiment suche ich infolge Einberufung zum baldigsten Antritt einen tüchtigen Gehilfen mit guten buchhändler. Kenntnissen.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Angaben über Schul- und Buchhändler-Laufbahn sowie Militärverhältnis u. bisherige Gehaltsbezüge gefälltigt an

Otto Meißner,
 Hamburg, Hermannstr. 44.

Zum 1. Oktober od. früher ein **jüngerer Gehilfe oder Gehilfin** gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen erbeten an **Heinrichshofensche Buchhandlg., Mühlhausen i/Thür.**

Zu sofortigem Eintritt suche ich für meine Buchhandlung, verbunden mit Zeitungsverlag, einen Lehrling lathol. Konfession und mit besserer Schulbildung.

Wilhelm Postberg,
 Buchhandlung und Zeitungsverlag
 Bottrop i/Westf., Gladbeckerstr. 5.

= Oesterreich. =

Für lebhaftes Sortiment in großer deutsch-österreich. Stadt wird jüngerer Gehilfe oder Gehilfin für spätestens 1. Okt. gesucht. Gefordert werden gute Kenntnisse der belletr. Literatur, sowie Geschick im Bedienen d. Kunden u. im Arrangieren d. Schaufenster. Gesl. Angebote mit Zeugnisabschr., Photogr. u. Angabe der Ansprüche erb. an die Geschäftsstelle d. B.-B. unter Nr. 1480.

Zum baldigen Eintritt, spätestens 1. Oktober, suchen wir einen jüngeren, militärfreien Gehilfen, der mit allen Sortimentsarbeiten durchaus vertraut ist und gute Literaturkenntnisse besitzt. Die Stellung ist bei zufriedenstellenden Leistungen gut bezahlt und von Dauer.

Angebote mit Gehaltsansprüchen und Bild an die **J. A. Mayer'sche Buchhdlg.** (S. Schwiening) Aachen.

Buch- und Kunstsortiment, verbunden mit ständiger Kunst- und Kunstgewerbl. Ausstellung, sucht zum 1. Oktober

gewandte junge Dame

für Kundenbedienung u. buchhändl. Arbeiten. Kunst- und Literaturkenntnisse erwünscht.

Bewerbungen mit Photogr. und Angabe von Gehaltsansprüchen unt. T. 1496 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

Zum 1. Oktbr. d. J. für mein Sortiment erfahrener **Buchhändler** gesucht, der in der Lage ist, mich nach jeder Richtung hin zu vertreten. Gute allgemeine Bildung, gewandte Umgangsformen und völliges Beherrschen sowohl der wissenschaftlichen als auch der schönen Literatur unerlässlich. Nur Herren mit besten Empfehlungen und nicht über 40 Jahre kommen in Betracht. Der Posten soll sich bei zufriedenstellenden Leistungen zur Lebensstellung auswaschen.

Gesl. Bewerbungen mit ausführl. Bildungsgang u. Zeugnisabschriften sowie Photographie erbeten.

Breslau.
Tremendt & Granier.

Jüngerer Gehilfe,

der ebenfalls im Inseratenwesen einigermaßen Bescheid weiß, für sofort gesucht. Angeb. mit Ang. d. Gehaltsansprüche und Zeugnisabschriften unter Nr. 1482 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Für den 1. Oktober suchen wir einen jüngeren Gehilfen mit guten Literaturkenntnissen.
Dresden. **Karl Adler's Buchh.**
(H. Puhle).

Ich suche einen Herrn für Bestellbuch und Kundenverkehr. Gehalt 200 Mark. Eintritt spätestens 1. Oktober. Angebote mögl. mit Bild.
Posen.
Friedrich Ebbecke.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 10 $\frac{1}{2}$ für die Zeile.

München
Lehrstelle-Gesuch!
Für meine Tochter, 17 J. alt, mit guter Schulbildg., streng erzogen u. vertrauenswürdig, suche ich, gleichgült. ob Sort. oder Verlag, entspr. Lehrstelle. Gef. Anfr. an **H. Schmidbauer, i/za. Reinhardt Verlag München.**

Leipzig.

Junge Dame, seit 5 Jahren im Buchhandel tätig, sucht sich sofort oder 1. Oktober zu verändern. Suchende ist eine durchaus arbeitsfreudige Persönlichkeit, die gute Handschrift, reichliche Firmenkenntnisse besitzt, flott stenographiert und Maschine schreibt. Freundliche Angeb. u. Nr. 1522 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbet.

Hamburg oder Norddeutschland!

Buchhändler, 28 Jahre alt, militärfrei, 12 Jahre im Fach — Organisation, Korrespondenz —, vorzügl. Zeugnisse, sucht leitende Stellung oder selbständigen Posten.

Gesl. Angebote an die Geschäftsstelle des B.-V. unter C. W. I. Nr. 1488.

Leipzig.

Ein mit allen Arbeiten des Sortiments vertrauter junger Gehilfe, militärfrei, m. gut. Zeugn., z. Zt. in angesehener Buchhandlung einer Universitätsstadt arbeitend, sucht zum 1. Oktober Stellung in Leipziger Sortiment.
Angebote unter G. P. 1507 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Vermischte Anzeigen.

50 000 Bogen

leicht satiniertes gelbl., schwach holzh. Druckpapier, 76:98 cm, 77 kg. sind sofort zu 70 $\frac{1}{2}$ das kg abzugeben. Angeb. an die Geschäftsstelle des B.-V. unter \pm 1502.

Verlagsrechte, Druckplatten usw. kauft bar **E. Bartels, B.-Weissenfer.**

Türkisch!

Druckerei gesucht, welche allmonatlich 2 Seiten Groß-Oktav in türkischen Typen druckt. Preis und Satzproben erbeten an **B. F. 1183 an Rudolf Rosse, Breslau.**

Briefmappchen!

für Kantinen, Buchhandlungen usw., 5 Bogen, 5 Kuverts, Sorte I, pro 100 \mathcal{M} 5.50, Sorte II, pro 100 \mathcal{M} 7.80 freibl. Probefendgn. nicht unter 400 St. gegen vorh. Einsf. od. Nachn.
Carl Pichardt, Köln (Rh), Vorelegstr. 18.

Ich habe gegenwärtig Arbeitskräfte zur Verfügung und übernehme Aufträge für

Werk-, Platten- und Illustrationsdruck

Mein Schriftenmaterial ist sehr reichhaltig und modern. Nur Handsatz.
Buchdruckerei G. Reichardt, Großsch (Bz. Leipzig).
(Silberner Preis auf der Bugra)

Nach eigener meist gut bewährter mehrfacher Benutzung bieten **Krüger & Co. in Leipzig (Tel. 16055)** nachstehende

neue zeitgemässe Adressen netto bar an:

- a) 155 Soldaten-, Marineheime und Lesezimmer meist in Belgien, Nordfrankreich, Polen **M. 6.50**
- b) 1158 seit Mai 1915 neu eingerichtete Reserve-, Hilfs- und Privatlazarette **M. 14.-**
- c) 24 Feldbuchhandlungen (nicht vom Heere eingerichtet) **M. 1.60 gratis bei Bezug von a oder b; einzeln**

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Auf feldgrauer Straße. S. 1017. — Gedanken eines Auslandsdeutschen. S. 1018. — Kleine Mitteilungen. S. 1019. — Personalsnachrichten. S. 1020. — Sprechsaal. S. 1020. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 4961. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 4962. — Anzeigen-Teil: S. 4963—4984.	Adler's Buchh. in Dr. 4984.	Adad. Bh. Rohmann in Jena 4981.	Adad. Bh. v. E. Stopnik 4983.	Adler & Co. 4981.	André'sche Bh. in Prag 4980, 4982.	Appelhaus & Comp. 4979.	Bartels in Weich. 4984.	Basler Buch- u. Antq. 4979.	Bechold & Comp. 4968.	Behre, C., in Hamb. 4980.	Behrendt in Bonn 4981.	Bertling in Dr. 4979.	Blumtritt-Weichardt 4965.	Bonz & Comp. 4972.	Borgmeyer & Co. in Hildesheim 4972.	Borgmeyer, R., in Hildesheim 4981.	Böttcher & B. in Le. U 4.	Braun'sche Hoffbuchdr. u. Verl. in Karlsru. 4969, 4976.	Brodhans, F. A., in Le. 4963.	Buchh. d. Schweiz. Grütlivereins in Jür. 4981.	Burchard in Elbf. S. 4982	Cassirer, B., in Brln. 4977.	Clement in Bad Niss. 4981.	v. Deckers Verlag 4979.	Deutschlands Großloge II d. J.O.G.L. in Hamb. U 3.	Dienemann Rchf. in Dr. 4980.	Dommes in Köln 4981.	Drechsel in Bern 4982.	Ebbecke in Polen 4984.	Eckardt in Ludwigslust 4979.	Eilers Bh. in Magdeb. 4982.	Einhorn-Verlag 4965.	Engelhorn's Rchf. 4977.	Enke, R., in Stu. 4971.	Fehr'sche Bh. in St. G. 4983.	Finstertlin, L., in Mü. 4981.	Fod G. m. b. H. 4980.	Fredebeul & R. 4981.	Frederking in Hamb. 4982	Friedrich in Madegast 4981.	Funke in Altona 4981.	Geschäftsst. d. B.-V. 4963, 4970, 4972, 4976.	Gimmerthal'sche Bh. 4981	Glockner, G. A., in Le. 4983.	Goerlich & Goch 4983.	Gottschalk 4979.	Gräfe & Unger 4981.	Graupe 4981.	Griebens Reifeführer (Goldschmidt) 4976.	Hahn'sche Bh. in Hann. 4979, 4981.	Hammerschmidt in Hagen 4981.	Hanemann in Rastatt 4982.	Heinrichshofen in Mühlhaus. 4983.	Heinrichs Rchf. in Le. 4969.	Hendch Rchf. 4981.	Hiersemann 4982.	Hirschwald, A., in Brln. 4969.	Hochschulbh. M. Queber in Mü. 4983.	Hoffmann, J., in Stu. 4970.	Jacobsohn & Co. 4980.	Joerges, A., in Schemn. 4963, 4979, 4980, 4982.	Jolowicz 4981.	Junder, A., Verl. in Brln.-Charl. U 2.	Kauffmann, J., in Drff. a. M. 4981.	Kay in Kassel 4982.	Klinhardt, J., in Le. 4971.	Kinet 4981.	Kirten in Hamb. 4981.	Koch & Co. in Stu. 4978.	Köster & Bobbe 4981.	Kramers & Sohn A.-G. 4980, 4982.	Krüger & Co. in Le. 4981	Langewiesche, R. A., 4972	Loumann'sche Bh. in Dülmen U 4.	Lechner & Sohn in Wien 4966.	Leiner, D., in Le. 4969.	Leipziger Buchbinderei-Alt.-Ges. U 4.	Leopold's U.-Bh. in Kofod 4981 (3).	Levi in Stu. 4980.	Lorenz in Le. 4982.	Lotties, M., in Wien 4981	Malota 4982.	Marcus, M. & D., 4963, 4976.	Markmann 4963.	Marowsky 4979.	Max & Comp. 4982.	Mayer, H., in Stu. 4971, 4982.	Mayer'sche Bh. in Aachen 4981, 4983.	Meißner, D., in Hamb. 4983 (2).	Memor.-Verlag 4979.	Mener, Edm., in Brln. 4983.	Mittler & S. 4975, U 1.	Mörsche, W., in Le. 4988.	Mosse, R., in Brsl. 4984.	Mühlmann, A., in Halle 4963.	Müller, G., Verl. in Mü. 4967, 4974.	Noumann's, J., Bh. in Tr. 4981.	Norddeutsche Verlagsanst. D. Goedel in Hann. 4979.	Ohle in Düff. 4982.	Orania-Verlag 4969.	Poasche & Luz 4968.	Pactel, Gebr., 4966.	Petermann 4979.	Pfeifer'sche Bh. in Budapest 4981.	Philipp'sche Bh. in Pof. 4979.	Pichardt in Köln 4984.	Plascha in Wien 4982.	Platz 4979, 4981.	Plantijn 4979.	Prell & Cie. 4982.	Räber & Cie. 4980.	Ranschburg 4981.	Reichardt in Großsch 4984.	Ringier & Cie. 4963.	Rosenhal, J., in Mü. 4981, 4982 (2).	Rosenhal, L., in Mü. 4982.	Röhrscheidt in Bonn 4980	Rose in Meldorf 4983.	Rosenberg, J., in Brln. 4979.	Rößberg 4983.	de Rot 4983.	Sachse & D. 4981.	Sandbäck'sche Bh. 4980.	Schay'sche Bh. in Duisb. 4982.	Schlapp 4983.	Schmidbauer in Mü. 4984.	Schmidt & Spr. 4974.	Schmidt in Remsch. 4981.	Schmitz'sche Bh. in Köln 4981.	Schoof in Freib. 4982.	Schreitmüller 4981, 4982.	Schulz & Co. in Pl. 4979, 4982.	Schulze'sche Bh. in Celle 4983.	Seemann, S., in Brln. 4980.	Selbstverlag d. Dt. Apotheker-Vereins in Brln. 4963.	Seydel Nachf. in Charl. 4982.	Speidel & B. 4982.	Sporing & B. 4981.	Stadmann in Le. 4978.	Stechert & Co. 4979.	Strelband 4980.	Stellinck & Co. 4963.	Theiffing'sche Bh. 4982.	Thieme, G., in Le. 4973.	Thomas, Th., Komm.-Gesch. in Le. 4981.	Ties, H., in Karlsru. 4979.	Trewendt & Gr. 4980, 4983.	Utich 4981.	Verlagsanstalt „Tyrolia“ in Innsbr. 4964.	Verlag Freie Straße 4970	Goldmann Rchf. G. m. b. H. in Brln. 4983.	Goldmar, F., in Le. 4978, 4979.	Wagner'sche U.-B. in Freib. 4979.	Wallishauer 4983.	Wasnuth A.-G. 4979.	Weigal, D., in Le. 4980.	Wild's Hoffb. in Bad.-B. 4982.	Winter, J., in Le. 4970.
---	-----------------------------	---------------------------------	-------------------------------	-------------------	------------------------------------	-------------------------	-------------------------	-----------------------------	-----------------------	---------------------------	------------------------	-----------------------	---------------------------	--------------------	-------------------------------------	------------------------------------	---------------------------	---	-------------------------------	--	---------------------------	------------------------------	----------------------------	-------------------------	--	------------------------------	----------------------	------------------------	------------------------	------------------------------	-----------------------------	----------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-----------------------	----------------------	--------------------------	-----------------------------	-----------------------	---	--------------------------	-------------------------------	-----------------------	------------------	---------------------	--------------	--	------------------------------------	------------------------------	---------------------------	-----------------------------------	------------------------------	--------------------	------------------	--------------------------------	-------------------------------------	-----------------------------	-----------------------	---	----------------	--	-------------------------------------	---------------------	-----------------------------	-------------	-----------------------	--------------------------	----------------------	----------------------------------	--------------------------	---------------------------	---------------------------------	------------------------------	--------------------------	---------------------------------------	-------------------------------------	--------------------	---------------------	---------------------------	--------------	------------------------------	----------------	----------------	-------------------	--------------------------------	--------------------------------------	---------------------------------	---------------------	-----------------------------	-------------------------	---------------------------	---------------------------	------------------------------	--------------------------------------	---------------------------------	--	---------------------	---------------------	---------------------	----------------------	-----------------	------------------------------------	--------------------------------	------------------------	-----------------------	-------------------	----------------	--------------------	--------------------	------------------	----------------------------	----------------------	--------------------------------------	----------------------------	--------------------------	-----------------------	-------------------------------	---------------	--------------	-------------------	-------------------------	--------------------------------	---------------	--------------------------	----------------------	--------------------------	--------------------------------	------------------------	---------------------------	---------------------------------	---------------------------------	-----------------------------	--	-------------------------------	--------------------	--------------------	-----------------------	----------------------	-----------------	-----------------------	--------------------------	--------------------------	--	-----------------------------	----------------------------	-------------	---	--------------------------	---	---------------------------------	-----------------------------------	-------------------	---------------------	--------------------------	--------------------------------	--------------------------

Hierzu zwei Beilagen: Grüne Liste der Zurückverlangten Neuigkeiten 1916, Nr. 14. — 2) Monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen Juli 1916 (Nachtrag zum Adressbuch des Deutschen Buchhandels).

Agenturen von Havas und Reuter stellten ihre Nachrichten überall gern kostenfrei zur Verfügung. Diesen tendenziös zugestutzten Berichten hatten wir keine anderen entgegenzustellen. Ich bin überzeugt, daß es in manchen Gegenden Zeitungen gab, die auch gern unsere Berichte gebracht hätten, wenn sie nur dazu Gelegenheit gehabt hätten. Diese aber fehlte. Also hier sollte eine Organisation geschaffen werden, die die maßgebenden Zeitungen des Auslandes, soweit sie nicht offen im Solde unserer Gegner stehen, mit täglichen Berichten über alles Wissenswerte versieht, von Zeit zu Zeit auch belehrende Artikel über irgend einen im Auslande unbekanntem Gegenstand einwendet, kurz gegen die Beeinflussung der Presse im deutschfeindlichen Sinne Stellung nimmt. Mir ist vor kurzem in einer deutschen Zeitung die Klage eines Herrn in Südamerika zu Gesicht gekommen, der ebenfalls über die unzulängliche Berichterstattung dort während des Friedens betrübt ist. Er meinte, was nütze es, wenn man unter der Rubrik »Deutschland« nur ein kurzes Telegramm findet, daß der Kanzler wieder nach Berlin zurückgekehrt sei. Sonst nichts! Der Mann hat recht. Unter der Rubrik »Frankreich« oder »England« wird die Zeitung eine ganze Menge Notizen bringen, die dem Blatte unentgeltlich zugingen und deshalb mit großem Vergnügen als »von unserem Spezialkorrespondenten in Paris oder London« zugesandt abgedruckt werden.

Ein weiterer Punkt ist die Ausdehnung der deutschen Sprache im Auslande. Was England und Frankreich seit langem auf der ganzen Welt im Interesse der Verbreitung ihrer Sprachen geleistet haben, ist ganz erstaunlich. Überall, wohin man vor dem Kriege kam, englische und französische Schulen in Hülle und Fülle. Alle arbeiteten sie mit Hilfe der Regierung, die es ermöglichte, daß die Schulgelder viel billiger waren, als in jeder seriösen anderen Schule. Diese Arbeit ist keine vergebliche, denn mit der Sprache, schon durch die Lektüre der »ad usum delphini« zugestutzten Schulbücher, gewinnen sie unwillkürlich eine Vorliebe für das betreffende Land, also in diesem Falle England und Frankreich. Diese Leute werden später in ihrem Geschäft oder Beruf mit Vorliebe die französische oder englische Sprache anwenden, also sich auch in erster Linie vorkommendenfalls in Handel und Industrie nach diesen Ländern wenden, sie werden in ihren Ferien mit Vorliebe Paris und London besuchen, da sie ja die Sprache kennen, während sie Deutschland aus demselben Grunde meiden werden. Sie werden ihre Söhne und Töchter wieder in die französische oder englische Schule senden oder nach einem der beiden Länder in Pension. Man sieht mit Leichtigkeit, daß die enormen Summen, die die Engländer und die Franzosen in derartigen Schulen anlegen, sich nicht nur direkt verzinst, sondern auch indirekt einen gewaltigen Nutzen für ihre Propaganda gebracht haben. Mit jedem Schüler, den sie für ihre Schule gewannen, eroberten sie zugleich einen Anhänger ihres Landes in der Fremde. Und nicht genug damit, daß die englischen und französischen Schulen im Auslande billigere Bedingungen hatten, als die deutschen, haben auch noch die Franzosen und die Engländer vor dem Kriege jeder Landesschule in der Fremde, also z. B. griechischen, italienischen, spanischen Schulen, besonders auch den Schulen im Orient, sofort einen ständigen hohen Zuschuß angeboten, wenn sie die französische bzw. die englische Sprache auf ihren Lehrplan setzen. Die Lehrbücher wurden unter dem Herstellungspreis geliefert, nur um hereinzukommen, ebenso Schreibhefte und alle Unterrichtsmaterialien, kurz eine Propaganda entfaltet, von deren Größe wir wohl keine Ahnung hatten und keine Ahnung haben.

Ich sehe nun schon die Antwort vorbringen: das ist alles recht schön, aber woher sollen wir das Geld nehmen? Das ist ein vollständig falscher Standpunkt; denn nach meiner bescheidenen Meinung hätten wir wohl manche Million jetzt nicht in Mörsern und Munition anlegen müssen, wenn wir vor dem Kriege eine derartige großartige Organisation zur Beeinflussung der fremden Länder gehabt hätten wie unsere Gegner. Und daß wir das nötige Geld haben, das haben wir jetzt im Weltkriege gezeigt!

Man rühmt oft unsere Organisation im Meer, in der Marine und Luftflotte, in der Munitionsbeschaffung, auf dem Gebiet der Lebensmittelversorgung, und mit vollem Recht. Diese Organisation macht uns keiner nach, auch wenn er uns glücklich abguckt hat, »wie er sich räuspert und wie er spuckt«. Also sorgen wir dafür, daß nach Beendigung des Krieges auch diese Organisation wirkend und werbend dastehe, den Feinden zum Trost, damit der Deutsche, der sich wieder ins Ausland begibt, mit Stolz sagen kann: »Civis Germanus sum!«

S.

Kleine Mitteilungen.

125jähriges Jubiläum. — Dieses schöne Jubiläum kann am heutigen Tage die J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung in Leipzig feiern.

Da die Tätigkeit der Firma vor aller Augen liegt, wird

es genügen, einige Daten und Mitteilungen in das Gedächtnis der Leser zurückzurufen. Die Firma wurde am 1. August 1791 von August Lebrecht Reimick gegründet, der schon 1796 seinen späteren Schwager Johann Conrad Hinrichs aus Harburg als Teilhaber aufnahm unter Änderung der Firma in Reimick & Hinrichs. Reimick trat aber bereits 1801 wieder aus, und Hinrichs übernahm das Geschäft allein, dem er den Firmennamen J. C. Hinrichs gab. Schon mit Hinrichs Eintritt in das Geschäft begann die bibliographische Tätigkeit des Hauses, die seitdem ununterbrochen bis Ende des vorigen Jahres gewährt hat und den Namen »Hinrichs« zu einem Begriff auf bibliographischem Gebiete gemacht hat. Mit Umsicht und Tüchtigkeit hat Hinrichs das Geschäft geleitet und gehoben bis zu seinem am 22. September 1813 erfolgten Tode. Zunächst übernahm nun seine Witwe die Führung des verwaisten Geschäfts, dem im Jahre 1819 ein tatkräftiger Helfer in ihrem einzigen Neffen Christian Friedrich Adolf Kost erwuchs. Dieser übernahm 1840 das Geschäft für eigene Rechnung unter Änderung der Firma in die noch heute bestehende Fassung J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung. Seitdem ist das Geschäft in der Kost'schen Familie geblieben. Auf Adolf Kost den älteren folgte Hermann Kost, dem seine Söhne Adolf und David seit 1887 und 1891 als Teilhaber zur Seite traten. Ihnen war es vergönnt, am 1. August 1891 das 100jährige Jubiläum ihrer Firma unter großer, ehrenvoller Beteiligung des Buchhandels, der Autoren und der städtischen Behörden zu feiern. Seit dem Tode von Hermann Kost (1896) sind die Herren Adolf und David Kost Inhaber, von denen der erstere sich hauptsächlich dem Verlag widmet, während der letztere dem Sortiment vorsteht. Ihnen hat sich der Sohn Adolf Kosti, Herr Hermann Kost, als Proturist beigegeben, nachdem er sich die Sporen durch eine neue und praktischere Einrichtung des Registers zu den Hinrichs'schen Katalogen verdient hatte. — Ein kurzer Abriss über die Verlagstätigkeit der Firma Hinrichs möge die kleine Skizze beenden. Wir beginnen mit den bibliographischen Verlagsartikeln. Im Jahre 1798 erschien das erste »Verzeichnis neuer Bücher«, aus dem der Halbjahrs-Katalog hervorgegangen ist. Ihm schloß sich 1842 an die allgemeine wöchentliche Bibliographie, zuletzt unter dem Titel »Wöchentliches Verzeichnis« erscheinend. 1846 folgte der Vierteljahrskatalog, seit 1849 der Weihnachtskatalog, seit 1856 der Fünfjahrskatalog, der von 1906 an in einen Dreijahrskatalog umgewandelt wurde und mit dem 13. Band 1910—12 als letztem im Hinrichs'schen Verlage erschienen ist. Bekanntlich hat der Börsenverein seit Anfang dieses Jahres die Herausgabe dieser Kataloge in seine Hand genommen, während die Vorräte Hinrichs verblieben sind. Alle diese Hilfsmittel beruhen auf der täglichen von der Hinrichs'schen Buchhandlung zusammengestellten Bibliographie des Börsenblatts, mit der bereits in der 5. Nummer dieses Organs begonnen wurde. Außerdem hat sich die Firma Hinrichs auf vielen Gebieten der ersten Wissenschaft betätigt, von denen wir nennen: Theologie (Real-Enzyklopädie für protestantische Theologie), Assyriologie (Assyriologische Bibliothek, Babel und Bibel), Ägyptologie (Werke von Heinrich Brugsch-Pascha) u. v. a.

Obwohl die Firma ihr Jubiläum dem Ernste der Zeit entsprechend nach außen hin nicht festlich begeht, so werden ihr dennoch manche Glückwünsche zugehen, unter denen der der Redaktion des Börsenblatts nicht fehlen darf, die solange mit ihr durch die tägliche Bibliographie verbunden gewesen ist. Durch vier Generationen hat sich die Firma im Besitz der Familie Kost erhalten: möge ihr auch weiter ein gutes Gedeihen beschieden sein, so daß der Vers eines der Festlieder zum 100jährigen Jubiläum seine Richtigkeit behält:

»Daß treue Arbeit, die mit Gottvertrauen
Nach edlen Zielen rastlos ringt und strebt,
Wird ihrer Mühe Preis auf Erden schauen!«

Jubiläum 25jährigen Bestehens. — Auf ein 25jähriges Bestehen können am 1. August die von ihren gegenwärtigen Besitzern gegründeten Firmen: Franz Braun in Tuttlingen, E. P. H. Bros in Worms, Heinr. Kohnmeyer in Dorum und Gebr. Wagenaar in Arnheim (Niederlande) zurückblicken, so daß also die Gründer gleichzeitig das Jubiläum ihrer 25jährigen Inhaberschaft feiern können.

Am gleichen Tage ist auch vor 25 Jahren die Firma Hugo Schildberger in Berlin von Hugo Schildberger gegründet worden, die 1904 in den Besitz von Elisabeth Schildberger, geb. Müller, Hertha und Clara Schildberger überging. Nach dem 1915 erfolgten Austritt von Frä. Hertha Schildberger führen die beiden andern Damen das Geschäft fort.

Der neue Post- und Telegraphentarif tritt, wie bereits mitgeteilt, am 1. August 1916 in Kraft. Danach beträgt im innern Verkehr des Reichs-Postgebietes, im Verkehr mit Bayern und Württemberg sowie mit den Verkehrsanstalten im Generalgouvernement Warschau und im

Stappengebiete des Oberbefehlshabers Ost das Porto: für Briefe bis 20 g 15 Pf., über 20—250 g 25 Pf., für Ortsbriefe bis 250 g, für Briefe der Kontoinhaber an die Postschekämter, für Postkarten je 7½ Pf., für Rohrpostbriefe 35 Pf., für Rohrpostkarten 30 Pf., für Postauftragsbriefe 35 Pf., für Briefe mit Wertangabe in der 1. Zone 25 Pf., darüber hinaus 50 Pf., für Pakete bis 5 kg in der 1. Zone 30 Pf., darüber hinaus 60 Pf., für Pakete über 5 kg in der 1. Zone 10 Pf. mehr als bisher, darüber hinaus 20 Pf. mehr als bisher; für Briefe, Postkarten und Postauftragsbriefe nach Österreich, Ungarn und Bosnien-Herzegowina, für Briefe und Postkarten nach Postanstalten des österreichisch-ungarischen Militär-Generalgouvernements Lublin sowie für Wertbriefe und Pakete nach Österreich und Ungarn sind die gleichen Gebühren wie für Sendungen des inneren deutschen Verkehrs zu erheben; über die Gebühren für Wertbriefe und Pakete nach Luxemburg geben die Schalterstellen Auskunft.

Ferner beträgt die Gebühr: für Telegramme im Stadtverkehr bis 5 Wörter 40 Pf., über 5—10 Wörter für jedes Wort 2 Pf. mehr, über 10 Wörter für jedes Wort 5 Pf., für Telegramme im sonstigen inländischen Verkehr bis 5 Wörter 60 Pf., über 5—10 Wörter für jedes Wort 2 Pf. mehr, über 10 Wörter für jedes Wort 7 Pf.

Unverändert bleiben die Gebühren: 1. für Drucksachen, Geschäftspapiere, Warenproben, Postanweisungen, Postscheckverkehr, Zeitungen, 2. Feldpostsendungen und Soldatensendungen (mit Ausschluß solcher in rein gewerblichen Angelegenheiten der Absender oder Empfänger), 3. Sendungen nach dem oben nicht genannten Auslande. (Wegen der Abweichungen im Grenzverkehr mit Dänemark, den Niederlanden und der Schweiz erteilen die Schalterstellen Auskunft.)

Gegen die Barbaren. — Die Professoren der Petersburger Universität gehen in dem Haß gegen die Deutschen so weit, daß sie den Vorschlag machten, sich mit den Gelehrten und Professoren der verbündeten Staaten von den Deutschen gänzlich abzusondern und jede Beziehung zu ihnen abzubreaken. Dieser Vorschlag hat, so absurd er ist, in England, Frankreich, Italien und Belgien sowie unter den Serben viele Anhänger gefunden. Die Gelehrten der erwähnten Staaten wollen einen Verband der Universitäts- und Akademieprofessoren der Deutschland feindlichen Staaten gründen. (»Wirschewija Wiedomosti«.)

Klagen über die dänische Zensur. — Infolge verschiedener öffentlich vorgebrachter Klagen über die Art der Ausübung der dänischen Telegrammzensur brachte kürzlich die konservative Volkspartei eine Interpellation an den Minister des Äußern ein, betreffend die Gründe, nach denen die Zensur ausgeübt wird. Der Minister des Äußern erklärte, die Haupttrichschnur für die Zensur sei, daß Mitteilungen, die den Landesinteressen schädlich seien, nicht passieren dürften. Ständen Interessen privater Korrespondenten wichtigen Staatsinteressen gegenüber, so müßten erstere weichen. Nach weiterer Debatte schloß die Besprechung.

Personalmeldungen.

Auszeichnung. — Herrn Direktor Franz Schuffenhauer, Prokuristen der Buchdruckerei der Wilhelm und Vertha von Baensch Stiftung in Dresden, ist das Sächs. Ehrenkreuz für freiwillige Wohlfahrtspflege verliehen worden.

Verleihung des Eisernen Kreuzes. — Mit dem Eisernen Kreuz 2. Klasse wurden ausgezeichnet die Herren

Kurt Aigner, Bataillonchef im Wittbg. Ersatz-Feldartillerie-Regiment Nr. 65, Sohn des Herrn Hofbuchhändlers Hermann Aigner, Inhabers der Firma J. Aigner in Ludwigsburg;

Wilhelm Scholler, Bataillonchef und Offiziersaspirant im 1. Bayer. Infanterie-Regiment, Sohn des Herrn Ph. J. Scholler in München, unter gleichzeitiger Beförderung zum Leutnant;

Max Welte, Leutnant d. L. im 1. Landsturm-Infanterie-Bataillon Offenburg, Prokurist der Herderschen Verlagshandlung in Freiburg i. B.

Gefallen:

im Kampfe fürs Vaterland Herr Philipp Schad aus Kolbingen, Ersahreservist des Reserve-Infanterie-Regiments Nr. 111, ein treuer Mitarbeiter der Firma Carl Viehner's Hofbuchhandlung in Sigmaringen;

ferner Herr Bruno Syhre, Soldat in einem Reserve-Infanterie-Regiment, der zehn Jahre lang seine bewährten Dienste der Firma K. F. Koehler in Leipzig gewidmet hat.

Wilhelm Ehr f. — In den Kämpfen an der Somme ist der Privatdozent der Geschichte an der Frankfurter Universität und Mitgründer des Nationalvereins für das liberale Deutschland Dr. Wilhelm Ehr im Alter von 38 Jahren gefallen. Seine Arbeit galt in erster Linie der Politisierung des Studententums, für die er in den Schriften »Zur Erneuerung des deutschen Studententums« (1908), »Hat Deutschland eine liberale Zukunft?« (1909), »Der Zweck des Staates« (1909), »Vom Kampf der Jugend« (1910, 4. Aufl. 1914) u. a. eintrat. Außerdem gab er die »Württembergischen Landtagsakten« (1913 ff.), sowie einige Schriften zur Geschichte der Karolinger heraus.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

„Blinde Disponenden.“

Im Börsenblatt Nr. 160 vom 13. Juli d. J. hat die Vereinigung Münchner Verleger 1914 e. V. durch ihren Syndikus unter dem Titel »Blinde Disponenden« zu den Ausführungen über dieses Thema in dem stenographischen Bericht über die Gründungsverammlung der Deutschen Buchhändler-Gilde in Nr. 151 des Börsenblattes Stellung genommen und einige Redner in dieser Versammlung scharf angegriffen.

In Punkt 5 dieser Erklärung werde auch ich, der ich diese Versammlung als Vorsitzender geleitet habe, angegriffen, und meine Behauptung, daß in dem Aufsatz einzelne Fälle verallgemeinert seien, wird als un w a h r bezeichnet.

In dem Aufsatz der Mitteilungen der Vereinigung Münchner Verleger »Blinde Disponenden« heißt es in Absatz 2:

»Selbstverständlich richtet sich die Anklage, die einmal offen und unzweideutig erhoben werden muß, nicht gegen das Sortiment als solches, nicht einmal gegen die meisten Sortimentler, aber doch gegen einen hohen Prozentsatz des deutschen Sortiments, darunter eine Reihe hochangesehener Mitglieder unseres Standes, »erste Firmen«.

Genannt ist später nur ein Fall mit Namen und ein weiterer ohne Namen, während es in dem ersten Satz heißt, daß sich die Anklage gegen einen hohen Prozentsatz des deutschen Sortiments richtet. Dies ist doch eine Verallgemeinerung, wie man sie nicht besser wünschen kann, wenn man nicht einfach der Sprache Gewalt antun und eine Verallgemeinerung nur dann annehmen will, wenn das ganze Sortiment in Vausch und Bogen angeschuldigt wäre.

Un w a h r ist, daß ich in meinem Berliner Briefe in Nr. 89 des Börsenblattes anerkannt habe, daß vor einer Verallgemeinerung gewarnt wird, und den Aufsatz »Blinde Disponenden« allen Berufsgenossen zur Beherzigung empfohlen und hinzugefügt habe, daß es mir eine besondere Freude mache, dem Münchner Buchhandel zu diesen Bestrebungen ein herzliches »Glück auf!« zuzurufen.

W a h r ist vielmehr, daß ich in meinem Berliner Briefe von den Verhandlungen in der außerordentlichen Hauptversammlung der Vereinigung der Berliner Mitglieder des Börsenvereins ausgegangen bin und erwähnt habe, daß dort Herr Dr. Paetel einen engeren Zusammenschluß der Berliner Buchhändler angeregt habe. Im Anschluß daran habe ich der im Jahre 1914 gegründeten Vereinigung Münchener Verleger und der von ihr herausgegebenen Mitteilungen gedacht und ihre Tätigkeit begrüßt. Es heißt dann wörtlich: »Die erwähnte Nr. 1 der Mitteilungen bringt auch sonst manches den ganzen Buchhandel Anregende, so die Eingabe der Vereinigung an den Generalquartiermeister der deutschen Armee betreffend Feldbuchhandel, »Blinde Disponenden« und manches andere, das alle Berufsgenossen beherzigen sollten«. Aus diesem Satz herauslesen zu wollen, daß ich speziell den Aufsatz »Blinde Disponenden« als beherzigenswert hingestellt haben sollte, scheint mir etwas kühn; er bezieht sich natürlich auf »manches andere«, sonst müßte er sich ja auch auf die Eingabe an den Generalquartiermeister beziehen; daß ich aber wünsche, daß die Berufsgenossen diese Eingabe beherzigen sollen, wird kaum jemand von mir voraussetzen.

Meiner Gewohnheit getreu, über Dinge nur dann ein Urteil abzugeben, wenn die Tatsachen mir aktenmäßig vorliegen, habe ich den Aufsatz »Blinde Disponenden« auch nur angeführt, ohne ein Urteil daran zu knüpfen oder gar mich mit ihm identifizieren zu wollen.

Mein »Glück auf!« zu den Bestrebungen der Vereinigung galt, wie auch aus dem Eingang hervorgeht, dem Zusammenschluß der Münchener Kollegen, den ich den Berlinern zur Nachahmung vorgeführt habe, nichts anderem!

Berlin.

H. L. Prager,

Vorsitzender des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine im Deutschen Buchhandel.

Kriegerheimstätten

Schaffen, ist ein Werk, das heute alle führenden und denkenden Kreise des deutschen Volkes bewegt.

① Der 1913 erschienene Roman

Menschen ohne Heimat

von

Johannes Wehrmann, Hamburg

352 Seiten stark, feiner Leinenband M. 5.—

wirkt heute als ein in Vorahnung der kommenden Dinge geschriebenes Werk. Der Verfasser selbst gehört zu den Männern, die durch Wort und Schrift im Reiche für die Schaffung der Kriegerheimstätten wirken. Sein Werk verschafft uns in Form eines fesselnden Romans einen tiefen Einblick in die Wohnungs- und Siedelungsfrage und erscheint gerade jetzt als ein

==== besonders zeitgemäßes Buch. ====

Um es heute, wo es in der Hand jedes Deutschen sein müßte, der sich mit der Lösung der Frage beschäftigt: „Wie schaffen wir unsern Kriegern eine würdige Heimat?“, wirklich jedem zugänglich zu machen, haben wir uns entschlossen zu einer

Volksausgabe für M. 2.50

die wir hiermit zu entgegenkommenden Bedingungen dem Buchhandel anbieten.

Deutschlands Großloge II des J. O. G. T.
in Hamburg 30, Eppendorfer Weg 211.

Böttcher & Bongartz

Großbuchbinderei



Leipzig

Gegr. 1868

fernsp. 1193

Sobald erschienen:

Marienlob im Rosenkranz

Gedanken über die Gottesmutter aus der praktischen Seelsorge v. P. Mannes M. Kings, O. P., S. Theol. Lector.

8°. 240 Seiten. Preis br. 2.— M. ord., 1.35 M. no., geb. 3.— M. ord., 2.— M. no. (mit 10% Feuerungszuschlag).

Zum siebenten Zentenar des Dominikanerordens läßt der bekannte Verfasser dieses neue Werk erscheinen, das mit demselben Beifall aufgenommen werden wird wie das im vorigen Jahre von ihm herausgegebene „Der Tabernakel von Rosen umrankt“. Von diesem erschien soeben die 3. u. 4. Aufl.

Der Tabernakel von Rosen umrankt

oder Eucharistie und Rosenkranz.

Von P. Mannes M. Kings, O. P.

3. u. 4. (unveränderte) Auflage.

8°. 240 Seiten. Preise wie oben.

Früh zu den Waffen!

Ein paar gute Worte an unsere Jünglinge.

Von P. Bernh. Langer O. M. J.

1.—5. Tausend. Mit Titelbild. 8°. 175 Seiten.

Preis geb. 1.— M. ord., —.70 M. no. (mit 10% Feuerungszuschlag).

Den Jünglingen von 14—17 Jahren widmet der Verfasser in packender, sprudelnder Sprache einige wohlgemeinte Ratschläge. Auch die Präsiden von Jugendvereinen werden dieses Büchlein mit Nutzen lesen.

Rosenkranzkalender 1917

Herausgegeben von der Generaldirektion des hl. Rosenkranzes.

Ver. 8°. 153 S. mit Abb. Wandkalender, farb. Titelbild u. 4 Kunstbeilagen.

Preis 60 Pfg. ord., 45 Pfg. netto.

Wir liefern bedingt nur bei gleichzeitiger fester Bestellung.

A. Laumann'sche Buchhandlung, Dülmen i./W.

Leipziger Buchbinderei-Aktien-Ges.

vorm. Gustav Fritzsche

Gegründet 1864

Bucheinbände aller Art

Einbanddecken-Fabrik

Sonderabteilung für handgebundene Bände

Große Auswahl guter, stilvoller Handvergoldestempel



Vielfache Auszeichnungen! zuletzt im Jahre 1914

Bugra Leipzig :: :: :: Grosser Preis

Künstler-Kolonie-Ausstellung

Darmstadt :: :: :: Goldene Medaille



Stamm-Fabrik: Leipzig-Reudnitz / Crusiusstrasse Nr. 4—6 / Fernsprecher Nr. 229, 265 und 266

Zweig-Fabrik: Berlin-Schöneberg, Bahnstr. 29—30 / Fernspr. Schöneberg, Amt Lützow 6618 u. 7491